

Modulkatalog des Master-Studiengangs  
„Management von kleinen und mittleren Unternehmen“

Modul-Nr.	<b>KMUM1000</b>
Modulbezeichnung	<b>Steuer- und Wirtschaftsrecht</b>
Lehrveranstaltungen des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• KMUM1010 Wirtschaftsrecht: öffentliches Wirtschaftsrecht / Wirtschaftsprivatrecht</li> <li>• KMUM1020 Rechtsformwahl und Steuern</li> </ul>
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherungsrechte im Schuld- und Sachenrecht, Spezialprobleme der vertraglichen Leistungsstörungen bzw. des Wirtschaftsverwaltungsrechts und des Europäischen Wirtschaftsrechts, Recht der öffentlichen Unternehmen, Recht der öffentlichen Auftragsvergabe, Grundzüge des Regulierungsrechts</li> <li>• Besteuerung der unterschiedlichen Rechtsformen</li> <li>• Steuerliche Behandlung des Rechtsformwechsels</li> </ul>
Lernergebnisse des Moduls	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden werden befähigt, Themenkomplexe rechtswissenschaftlich selbständig zu bearbeiten, deren Bezug zur Wirtschaftspraxis der KMU zu erkennen und dafür die aktuelle Rechtsprechung zu nutzen und kritisch zu würdigen.</li> <li>• Die Studierende erwerben vertieftes und umfassendes Verständnis sowie Handlungskompetenz auf dem Gebiet der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre.</li> </ul> <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhaltliche Beherrschung und praktische Anwendung der Methode, komplexe Sachverhalte unter Verwendung einschlägiger Kommentarliteratur rechtsgutachtlich zu subsumieren,</li> <li>• Beherrschung und Anwendung der einschlägigen Verfahren zur eigenständigen Bearbeitung komplexer Sachverhalte.</li> </ul>
Studiensemester	1. oder 2. Semester
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über ein Semester.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5 ECTS
Gesamtworkload	150 h
Art des Moduls	Pflicht
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul kann in anderen betriebswirtschaftlichen Master-Studiengängen eingesetzt werden.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Ulrich Niehus
Name der/des Hochschullehrer/s der Lehrveranstaltungen	Prof. Claudia Danker Prof. Ulrich Niehus Prof. Christian Piroutek
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur je 2 Stunden
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	11%
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesungen mit Gruppenarbeit, aktuelle Fallstudien

Modulkatalog des Master-Studiengangs  
„Management von kleinen und mittleren Unternehmen“

<b>Nummer und Bezeichnung der Lehrveranstaltung</b>	
<b>KMUM1010 Wirtschaftsrecht: öffentliches Wirtschaftsrecht / Wirtschaftsprivatrecht</b>	
Art der Lehrveranstaltung	Pflicht
Semester	1. bzw. 2. Fachsemester
Häufigkeit des Angebots der Lehrveranstaltung	Sommersemester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	2,5 ECTS
SWS	2 SWS
Arbeitsaufwand/ Workload	75 h
Name der Hochschullehrer	Prof. Claudia Danker Prof. Christian Piroutek
Ziel der Lehrveranstaltung (erwartete Lernergebnisse und zu erwerbende Kompetenzen)	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden werden befähigt, Themenkomplexe rechtswissenschaftlich selbständig zu bearbeiten, deren Bezug zur Wirtschaftspraxis der KMU zu erkennen und dafür die aktuelle Rechtsprechung zu nutzen und kritisch zu würdigen.</li> </ul> <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Inhaltliche Beherrschung und praktische Anwendung der Methode, komplexe Sachverhalte unter Verwendung einschlägiger Kommentarliteratur rechtsgutachtlich zu subsumieren.</li> </ul>
Inhalt der Lehrveranstaltung	Sicherungsrechte im Schuld- und Sachenrecht, Spezialprobleme der vertraglichen Leistungsstörungen bzw. des Wirtschaftsverwaltungsrechts und des Europäischen Wirtschaftsrechts, Recht der öffentlichen Unternehmen, Recht der öffentlichen Auftragsvergabe, Grundzüge des Regulierungsrechts
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<p>Zum Wirtschaftsprivatrecht (jeweils in aktueller Auflage):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Müssig, Wirtschaftsprivatrecht – Rechtliche Grundlagen wirtschaftlichen Handelns, C. F. Müller Verlag</li> <li>Janda/Pfeiffer, Wirtschaftsprivatrecht mit Fällen und Lösungen, utb Verlag</li> <li>Führich, Wirtschaftsprivatrecht: Bürgerliches Recht, Handelsrecht, Gesellschaftsrecht, Vahlen Verlag</li> <li>Fischer, Wirtschaftsprivatrecht, Kohlhammer Verlag</li> </ul> <p>Zum Öffentliches Wirtschaftsrecht (jeweils in aktueller Auflage):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Detterbeck, Öffentliches Recht, Ein Basislehrbuch zum Staatsrecht, Verwaltungsrecht und Europarecht mit Übungsfällen, Vahlen Verlag</li> <li>Sodan/Ziekow, Grundkurs Öffentliches Recht, Beck Verlag</li> </ul> <p>Literaturempfehlungen und Lernmaterialien finden sich im hochschuleigenen Learning Management System (LMS).</p>
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung und Übung mit aktuellen Fallstudien
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 2 Stunden
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastsprecher etc.)	

Modulkatalog des Master-Studiengangs  
„Management von kleinen und mittleren Unternehmen“

<b>Nummer und Bezeichnung der Lehrveranstaltung</b>	
<b>KMUM1020 Rechtsformwahl und Steuern</b>	
Art der Lehrveranstaltung	Pflicht
Semester	1. bzw. 2. Fachsemester
Häufigkeit des Angebots der Lehrveranstaltung	Sommersemester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	2,5 ECTS
SWS	2 SWS
Arbeitsaufwand/ Workload	75 h
Name der Hochschullehrer	Prof. Ulrich Niehus
Ziel der Lehrveranstaltung (erwartete Lernergebnisse und zu erwerbende Kompetenzen)	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierende erwerben vertieftes und umfassendes Verständnis sowie Handlungskompetenz auf dem Gebiet der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre.</li> <li>• Die Studierende werden befähigt, steuerliche Rechtsformvergleiche vorzunehmen und entsprechende Wahlentscheidungen zu begründen sowie das geltende Steuerrecht insoweit kritisch zu würdigen.</li> </ul> <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beherrschung und Anwendung der einschlägigen Verfahren zur eigenständigen Bearbeitung komplexer Sachverhalte, insb. bei der Besteuerung der unterschiedlichen Rechtsformen.</li> <li>• Die Studierende sind in der Lage, einen steuerlichen Vorteilhaftigkeitsvergleich vorzunehmen, und kennen die grundlegenden steuerlichen Implikationen des Wechsels der Rechtsform.</li> </ul>
Inhalt der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Besteuerung der unterschiedlichen Rechtsformen</li> <li>• Vorteilhaftigkeitsvergleich: Personengesellschaft vs. Kapitalgesellschaft</li> <li>• Steuerliche Behandlung des Rechtsformwechsels</li> </ul>
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<p>Jeweils in aktueller Auflage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• König/Maßbaum/Sureth-Sloane, Besteuerung und Rechtsformwahl, NWB Verlag</li> <li>• Niehus/Wilke, Die Besteuerung der Personengesellschaften, Schäffer-Poeschel Verlag</li> <li>• Niehus/Wilke, Die Besteuerung der Kapitalgesellschaften, Schäffer-Poeschel Verlag</li> <li>• Tipke/Lang, Steuerrecht, Otto Schmidt Verlag</li> </ul> <p>Weitere Literaturempfehlungen und Lernmaterialien finden sich im hochschuleigenen Learning Management System (LMS).</p>
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesungen mit Gruppenarbeit, aktuelle Fallstudien
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 2 Stunden
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastsprecher etc.)	

Modulkatalog des Master-Studiengangs  
„Management von kleinen und mittleren Unternehmen“

Modul-Nr.	<b>KMUM1100</b>
Modulbezeichnung	<b>Familienunternehmen</b>
Lehrveranstaltungen des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• KMUM1110 Familienunternehmen</li> <li>• KMUM1120 Mittelstandsökonomie</li> </ul>
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Evolutionsprozess von Familienunternehmen</li> <li>• Performance von Familienunternehmen und Agency-Konflikte</li> <li>• Familienwerte und unternehmerische Tätigkeit</li> <li>• Unternehmerische Entscheidungen, Nachfolgeregelung und Familienkonflikte</li> <li>• Marktversagen: Ausprägung und Modellierung</li> <li>• Spezifische Betroffenheit von KMU durch Marktversagen</li> <li>• Politikreaktion auf Marktversagen</li> </ul>
Lernergebnisse des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung theoretischer Grundlagen zu speziellen betriebswirtschaftlichen Entscheidungssituationen, die für Familienunternehmen von besonderer Relevanz sind,</li> <li>• Verständnis des Evolutionsprozesses von Familienunternehmen,</li> <li>• Betrachtung von Interessenkonflikten, die speziell in Familienunternehmen auftreten und zu lösen sind,</li> <li>• Einführung in die modelltheoretische und empirische Literatur zu Familienunternehmen,</li> <li>• Sensibilisierung für die volkswirtschaftliche Bedeutung von KMU und deren Problemlagen aufgrund von Marktversagen,</li> <li>• Modellierung von Marktversagen und deren empirischer Nachweis,</li> <li>• Einblick in die praktizierte Politik zum Umgang mit Marktversagen einschließlich dessen Evaluation.</li> </ul>
Studiensemester	1. oder 2. Semester
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über ein Semester.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5 ECTS
Gesamtworkload	150 h
Art des Moduls	Pflicht
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul kann in anderen betriebswirtschaftlichen Master-Studiengängen eingesetzt werden.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Olaf Ehrhardt
Name der/des Hochschullehrer/s der Lehrveranstaltungen	Prof. Olaf Ehrhardt Prof. Dirk Engel
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Experimentelles Arbeiten mit Klausur 1 Stunde
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	7%
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesungen mit Gruppenarbeit, aktuelle Fallstudien

Modulkatalog des Master-Studiengangs  
„Management von kleinen und mittleren Unternehmen“

<b>Nummer und Bezeichnung der Lehrveranstaltung</b>	
<b>KMUM1110 Familienunternehmen</b>	
Art der Lehrveranstaltung	Pflicht
Semester	1. bzw. 2. Fachsemester
Häufigkeit des Angebots der Lehrveranstaltung	Sommersemester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	2,5 ECTS
SWS	2 SWS
Arbeitsaufwand/ Workload	75 h
Name der Hochschullehrer	Prof. Olaf Ehrhardt
Ziel der Lehrveranstaltung (erwartete Lernergebnisse und zu erwerbende Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Literatureseminar: Arbeit mit diversen Fachartikeln, die wesentlich zur Entwicklung einer Theorie zum Verständnis von Familienunternehmen beigetragen haben,</li> <li>• Seminar zur Einführung in die empirische Literatur zu Familienunternehmen,</li> <li>• Vermittlung theoretischer Grundlagen zu speziellen betriebswirtschaftlichen Entscheidungssituationen, die für Familienunternehmen von besonderer Relevanz sind,</li> <li>• Verständnis des Evolutionsprozesses von Familienunternehmen,</li> <li>• Betrachtung von Interessenkonflikten, die speziell in Familienunternehmen auftreten und zu lösen sind,</li> <li>• Vermittlung theoretischer Grundlagen, welche eine Beurteilung von Nachfolgeregelungen und des Einflusses von Familienkonflikten auf unternehmerische Entscheidungen ermöglichen.</li> </ul>
Inhalt der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auseinandersetzung mit der empirischen Methodik zur Erforschung von Familienunternehmen (Durchführung von Performanceanalysen, Endogenitätsproblematik, Robustheitstests etc.),</li> <li>• Auswertung der empirischen Literatur zu folgenden Schwerpunkten: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Evolutionsprozess von Familienunternehmen</li> <li>• Performance von Familienunternehmen und Agency-Konflikte</li> <li>• Familienwerte und unternehmerische Tätigkeit</li> <li>• unternehmerische Entscheidungen, Nachfolgeregelung und Familienkonflikte</li> </ul> </li> </ul>
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<p>Fachartikel, z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anderson, R., S. Mansi, and D. Reeb (2003): Founding family ownership and agency costs of debt, <i>Journal of Financial Economics</i>, 68, 263-285.</li> <li>• Bertrand, Marianne, and Antoinette Schoar (2006): The Role of Family in Family Firms, <i>Journal of Economic Perspectives</i> 20, 73-96.</li> <li>• Bennedsen, Morten, Nielsen, Kasper, Francisco Pérez-González, and Daniel Wolfenzon (2007): Inside the Family Firm: The Role of Families in Succession Decisions and Performance, <i>Quarterly Journal of Economics</i>, 122, 647-691.</li> <li>• Pérez-González, Francisco (2006): Inherited Control and Firm Performance, <i>American Economic Review</i>, 96, 1559-1588.</li> </ul>

Modulkatalog des Master-Studiengangs  
„Management von kleinen und mittleren Unternehmen“

Lehr- und Lernmethoden	Diskussion und Auswertung wissenschaftlicher Aufsätze zur Theorie und Empirie von Familienunternehmen (Literatureseminar)
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Präsentation
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch

<b>Nummer und Bezeichnung der Lehrveranstaltung</b>	
<b>KMUM1120 Mittelstandsökonomie</b>	
Art der Lehrveranstaltung	Pflicht
Semester	1. bzw. 2. Fachsemester
Häufigkeit des Angebots der Lehrveranstaltung	Sommersemester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	2,5 ECTS
SWS	2 SWS
Arbeitsaufwand/ Workload	75 h
Name der Hochschullehrer	Prof. Dirk Engel
Ziel der Lehrveranstaltung (erwartete Lernergebnisse und zu erwerbende Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden lernen wichtige Indikatoren zur Beurteilung der volkswirtschaftlichen Bedeutung von KMU bzw. des Mittelstands kennen und können diese angemessen interpretieren.</li> <li>• Die Studierenden können die Problemlagen von kleineren und mittleren Unternehmen (KMU) auf der Grundlage von Marktversagen modellieren.</li> <li>• Die Studierenden kennen die einschlägigen Methoden zur empirischen Überprüfung modellgestützter Hypothesen.</li> </ul>
Inhalt der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ökonomischen Bedeutung von kleineren und mittleren Unternehmen (KMU), u.a. „Mittelstandshypothese“</li> <li>• Modellierung verschiedener Ausprägungen von Marktversagen und Analyse der Betroffenheit von KMU</li> <li>• Sektorspezifische Betrachtung von Marktversagen und deren Linderung durch die Politik sowie Aufzeigen des Nutzens für KMU</li> <li>• Vorgehen zur empirischen Überprüfung von Marktversagen und Interpretation empirischer Ergebnisse</li> <li>• Vorträge der Studierenden zu konkreten Problemlagen und Maßnahmen des Staates</li> </ul>
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<p>Jeweils in aktueller Auflage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Pindyck/Rubinfeld, Mikroökonomie, Pearson Verlag</li> <li>• Knieps, Wettbewerbsökonomie, Springer Verlag</li> </ul> <p>Fachartikel, z. B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stiglitz/Weiss (1981), Credit Rationing in Markets with Imperfect Information, AER.</li> </ul> <p>Weitere Literaturempfehlungen finden sich im hochschuleigenen Learning Management System (LMS).</p>
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung, seminaristischer Unterricht, Präsentationen von Studierenden
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 1 Stunde
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch

Modulkatalog des Master-Studiengangs  
„Management von kleinen und mittleren Unternehmen“

Modul-Nr.	<b>KMUM1200</b>
Modulbezeichnung	<b>Entrepreneurship</b>
Lehrveranstaltungen des Moduls	KMUM1200 Entrepreneurship
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entrepreneurship in Theorie und Wissenschaft: Von Schumpeter über Drucker zu Thiel</li> <li>• Entrepreneurship in der Praxis: Bios ausgewählter Entrepreneurs – Motivation, Erfolgsfaktoren, Lebenswerk</li> <li>• Entrepreneurship: analog und digital</li> <li>• Digitalisierung als Chance für Innovation und Wachstum</li> <li>• Kreativität und Innovation: Kreativitätstechniken, u.a. Design Thinking</li> <li>• Purpose Driven Entrepreneurship: Leitbild, Vision, Mission</li> <li>• Elemente, Aufbau und Struktur eines Geschäftsplans</li> <li>• Kundennutzen und Problemlösungen, z.B. Value Proposition Canvas, HERO-Methode</li> <li>• Marktanalyse und Einschätzung des Marktpotenzials, z.B. SWOT-Analyse, Marktgröße</li> <li>• Produktion und Wertschöpfung, Identifikation von Kernkompetenzen</li> <li>• Kostenplan und Controlling</li> <li>• Konzepte für Marketing, Werbung und Vertrieb</li> <li>• Umsatz- und Cash-Flow-Prognose</li> <li>• Organisationsentwicklung: Leadership und Change Management</li> </ul>
Lernergebnisse des Moduls	<p><u>Wissen und Verstehen</u> Kundenorientiertes Denken und unternehmerisches Handeln bilden zentrale Elemente einer zukunftsgerichteten Unternehmenskultur. Dies betrifft Gründungsinitiativen (Start-up-Unternehmen) ebenso wie die Weiterentwicklung bereits bestehender kleiner und mittlerer (Familien-)Unternehmen im Sinne des Business Development. Studierende lernen, wie mit einer Vision, Kreativität, Optimismus und interdisziplinär ausgerichtetem betriebswirtschaftlichem Fach- und Methodenkenntnissen neue Wege beschreiten lassen, um Marktchancen zu nutzen und Kundenprobleme zu lösen. Ein wichtiger Fokus liegt dabei auf die interdisziplinäre Verzahnung betriebswirtschaftlicher Funktionen.</p> <p><u>Anwendung des Wissens und Verstehens</u> Die Studierenden werden in die Lage versetzt, betriebswirtschaftliche Methoden und Instrumente aus unterschiedlichen Funktionsbereichen lösungsorientiert einzusetzen. Diese Lehrveranstaltung führt Studierende somit durch alle relevanten betriebswirtschaftlichen Facetten, die ein erfolgreicher Unternehmer beherrschen muss. Die Veranstaltung vermittelt die erforderlichen Fach- und Methodenkompetenzen ebenso wie Sozialkompetenzen. Dies heißt, dass Studierende erlernen, wie ein Business Plan systematisch so erarbeitet wird und dies anhand eines eigenen Geschäftsplans umsetzen.</p> <p><u>Urteilsvermögen</u> Studierende sind in der Lage, interdisziplinäre betriebswirtschaftliche Entscheidungsfelder kritisch zu hinterfragen und alternative Handlungsoptionen zu bewerten. Dies erfolgt anhand</p>



Modulkatalog des Master-Studiengangs  
„Management von kleinen und mittleren Unternehmen“

	<p>betriebswirtschaftlicher Planungs- und Entscheidungsinstrumente.</p> <p><u>Kommunikation</u> Es werden neben der Vermittlung von Methodenwissen auch verhaltensspezifische Aspekte wie etwa erfolgreiches Präsentieren, überzeugendes Argumentieren und sicheres Verhandeln trainiert. Zudem lernen die Studierenden, vorgelegte Konzepte kritisch zu hinterfragen und im Team Lösungsansätze zu erarbeiten. Mehrere ehemalige Teilnehmer dieses Moduls haben sich mittlerweile selbständig gemacht und/oder an Business Plan-Wettbewerben erfolgreich teilgenommen.</p> <p><u>Fähigkeiten zu lebenslangem Lernen</u> Gerade bei kleinen und mittleren Unternehmen ist es erforderlich, dass angehende Fach- und Führungskräfte in der Lage sind, ganzheitlich zu Denken und zu handeln und Veränderungen in einer sich permanent verändernden Unternehmensumwelt im Sinne einer strategischen Unternehmensführung zu gestalten. Change Management bildet einen wesentlichen Bestandteil der Lehrveranstaltung.</p>
Studiensemester	1. oder 2. Semester
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über ein Semester.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5 ECTS
Gesamtworkload	150 h
Art des Moduls	Pflicht
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul kann in anderen betriebswirtschaftlichen Master-Studiengängen eingesetzt werden.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Heiko Auerbach
Name der/des Hochschullehrer/s der Lehrveranstaltungen	Prof. Heiko Auerbach
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Projektarbeit mit Dokumentation und Präsentation
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	11%
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminaristischer Unterricht mit Vorträgen</li> <li>• interaktive Vorlesungen mit Gruppenarbeiten, Diskussionen, Rollenspielen, Fallstudien</li> <li>• Vorträge aus der Praxis (Unternehmer als Gastreferenten)</li> <li>• Online-Kurse und Multiple-Choice-Fragen zur Auffrischung des Erlernten im hochschuleigenen Learning Management System</li> <li>• Video Tutorials des Dozenten, verfügbar im hochschuleigenen Learning Management System</li> </ul>



Modulkatalog des Master-Studiengangs  
„Management von kleinen und mittleren Unternehmen“

<b>Nummer und Bezeichnung der Lehrveranstaltung</b>	
<b>KMUM1200 Entrepreneurship</b>	
Nr. der Lehrveranstaltung	KMUM1200 Entrepreneurship
Art der Lehrveranstaltung	Pflicht
Semester	1. bzw. 2. Fachsemester
Häufigkeit des Angebots der Lehrveranstaltung	Sommersemester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5 ECTS
SWS	4 SWS
Arbeitsaufwand/ Workload	150 h
Name der Hochschullehrer	Prof. Heiko Auerbach
Ziel der Lehrveranstaltung (erwartete Lernergebnisse und zu erwerbende Kompetenzen)	<p><u>Wissen und Verstehen</u> Kundenorientiertes Denken und unternehmerisches Handeln bilden zentrale Elemente einer zukunftsgerichteten Unternehmenskultur. Dies betrifft Gründungsinitiativen (Start-up-Unternehmen) ebenso wie die Weiterentwicklung bereits bestehender kleiner und mittlerer (Familien-)Unternehmen im Sinne des Business Development. Studierende lernen, wie mit einer Vision, Kreativität, Optimismus und interdisziplinär ausgerichtetem betriebswirtschaftlichem Fach- und Methodenkenntnissen neue Wege beschreiten lassen, um Marktchancen zu nutzen und Kundenprobleme zu lösen. Ein wichtiger Fokus liegt dabei auf die interdisziplinäre Verzahnung betriebswirtschaftlicher Funktionen.</p> <p><u>Anwendung des Wissens und Verstehens</u> Die Studierenden werden in die Lage versetzt, betriebswirtschaftliche Methoden und Instrumente aus unterschiedlichen Funktionsbereichen lösungsorientiert einzusetzen. Diese Lehrveranstaltung führt Studierende somit durch alle relevanten betriebswirtschaftlichen Facetten, die ein erfolgreicher Unternehmer beherrschen muss. Die Veranstaltung vermittelt die erforderlichen Fach- und Methodenkompetenzen ebenso wie Sozialkompetenzen. Dies heißt, dass Studierende erlernen, wie ein Business Plan systematisch so erarbeitet wird und dies anhand eines eigenen Geschäftsplans umsetzen.</p> <p><u>Urteilsvermögen</u> Studierende sind in der Lage, interdisziplinäre betriebswirtschaftliche Entscheidungsfelder kritisch zu hinterfragen und alternative Handlungsoptionen zu bewerten. Dies erfolgt anhand betriebswirtschaftlicher Planungs- und Entscheidungsinstrumente.</p> <p><u>Kommunikation</u> Es werden neben der Vermittlung von Methodenwissen auch verhaltensspezifische Aspekte wie etwa erfolgreiches Präsentieren, überzeugendes Argumentieren und sicheres Verhandeln trainiert. Zudem lernen die Studierenden, vorgelegte Konzepte kritisch zu hinterfragen und im Team Lösungsansätze zu erarbeiten. Mehrere ehemalige Teilnehmer dieses Moduls haben sich mittlerweile selbständig gemacht und/oder an Business</p>

Modulkatalog des Master-Studiengangs  
„Management von kleinen und mittleren Unternehmen“

	<p>Plan-Wettbewerben erfolgreich teilgenommen.</p> <p><u>Fähigkeiten zu lebenslangem Lernen</u> Gerade bei kleinen und mittleren Unternehmen ist es erforderlich, dass angehende Fach- und Führungskräfte in der Lage sind, ganzheitlich zu Denken und zu handeln und Veränderungen in einer sich permanent verändernden Unternehmensumwelt im Sinne einer strategischen Unternehmensführung zu gestalten. Change Management bildet einen wesentlichen Bestandteil der Lehrveranstaltung.</p>
<p>Inhalt der Lehrveranstaltung</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entrepreneurship in Theorie und Wissenschaft: Von Schumpeter über Drucker zu Thiel</li> <li>• Entrepreneurship in der Praxis: Bios ausgewählter Entrepreneurs – Motivation, Erfolgsfaktoren, Lebenswerk</li> <li>• Entrepreneurship: analog und digital</li> <li>• Digitalisierung als Chance für Innovation und Wachstum</li> <li>• Kreativität und Innovation: Kreativitätstechniken, u.a. Design Thinking</li> <li>• Purpose Driven Entrepreneurship: Leitbild, Vision, Mission</li> <li>• Elemente, Aufbau und Struktur eines Geschäftsplans</li> <li>• Kundennutzen und Problemlösungen, z.B. Value Proposition Canvas, HERO-Methode</li> <li>• Marktanalyse und Einschätzung des Marktpotenzials, z.B. SWOT-Analyse, Marktgröße</li> <li>• Produktion und Wertschöpfung, Identifikation von Kernkompetenzen</li> <li>• Kostenplan und Controlling</li> <li>• Konzepte für Marketing, Werbung und Vertrieb</li> <li>• Umsatz- und Cash-Flow-Prognose</li> <li>• Organisationsentwicklung: Leadership und Change Management</li> </ul>
<p>Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auerbach (2009): Entrepreneurship - Gründertypologie und Erfolgsfaktoren, in: Der Betriebswirt, 2009/1</li> </ul> <p>Jeweils in aktueller Auflage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Drucker, Innovation and Entrepreneurship, Routledge</li> <li>• Fueglistaller/Müller/Müller/Volery/Fust, Entrepreneurship: Modelle - Umsetzung - Perspektiven, Springer Verlag</li> <li>• Freiling, Entrepreneurship: Theoretische Grundlagen und unternehmerische Praxis, Vahlen Verlag</li> <li>• Gassmann/Frankenberger/Csik, Geschäftsmodelle entwickeln: 55 innovative Konzepte mit dem St. Galler Business Model Navigator, Carl Hanser Verlag</li> <li>• Grichnik/Brettel/Koropp/Mauer, Entrepreneurship, Schäffer-Poeschel Verlag</li> <li>• Klandt, Gründungsmanagement: Der Integrierte Unternehmensplan, Oldenbourg</li> <li>• Malek/Ibach, Entrepreneurship, dpunkt Verlag</li> <li>• Cristea, Planen, gründen, wachsen: Mit dem professionellen Business Plan zum Erfolg, Redline Verlag</li> <li>• Nagl, Der Businessplan, Springer Verlag</li> <li>• Osterwalder/Pigneur, Business Model Generation, Campus Verlag</li> </ul>

Modulkatalog des Master-Studiengangs  
„Management von kleinen und mittleren Unternehmen“

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pioch/Windmüller, Start-up Skills: Der Guide für Entrepreneure und Querdenker, Campus Verlag</li> <li>• Ries, The Lean Startup, Currency Verlag</li> <li>• Thiel, Zero to One – Wie Innovation unsere Gesellschaft rettet, Campus Verlag</li> <li>• Volkmann/Tokarski, Entrepreneurship: Gründung und Wachstum von jungen Unternehmen, Lucius &amp; Lucius Verlag</li> </ul>
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminaristischer Unterricht mit Vorträgen</li> <li>• interaktive Vorlesungen mit Gruppenarbeiten, Diskussionen, Rollenspielen, Fallstudien</li> <li>• Vorträge aus der Praxis (Unternehmer als Gastreferenten)</li> <li>• Online-Kurse und Multiple-Choice-Fragen zur Auffrischung des Erlernten im hochschuleigenen Learning Management System</li> <li>• Video Tutorials des Dozenten, verfügbar im hochschuleigenen Learning Management System</li> </ul>
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Projektarbeit mit Dokumentation und Präsentation
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gast sprecher etc.)	<p>Die Lehrveranstaltung findet in Präsenz und bei Bedarf auch hybrid statt. In besonderen Situationen ist ein Übergang in eine vollständig digitale Lehre ohne weiteres möglich.</p> <p>Auf der Homepage des Dozenten (<a href="http://hochschule-stralsund.de/auerbach">hochschule-stralsund.de/auerbach</a>) finden Studierende in Ergänzung zu wissenschaftlicher Fachliteratur u.a. kurze populärwissenschaftliche Blogs zu aktuellen Trends rund um das Themenfeld Entrepreneurship.</p>

Modulkatalog des Master-Studiengangs  
„Management von kleinen und mittleren Unternehmen“

Modul-Nr.	<b>KMUM1300</b>
Modulbezeichnung	<b>Unternehmens- und Personalführung in KMU</b>
Lehrveranstaltungen des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• KMUM1300 Human Resource Management</li> <li>• KMUM1300 Veränderungsmanagement und Führung</li> </ul>
Inhalte des Moduls	<p>Veränderungsmanagement und Führung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategie, Struktur, Technologie und Kultur als strategische Aktionsparameter der Unternehmensführung</li> <li>• Wettbewerbs-, Wachstums- und Kompetenz-Markt-Strategien</li> <li>• Externe und interne Treiber des unternehmerischen Wandels</li> <li>• Ziele und Aktionsparameter von Veränderungsmaßnahmen</li> <li>• Formen, Hemmnisse, Erfolgs- und Misserfolgskfaktoren des Wandels</li> <li>• Ausgewählte Transformationsmodelle und aktionsparameterbezogene Change-Management-Ansätze</li> </ul> <p>Human Resource Management:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Methoden der Mitarbeitergewinnung</li> <li>• Mitarbeitermotivation</li> <li>• Maßnahmen zur Mitarbeiterbindung</li> <li>• Work-Life-Balance-Konzepte</li> <li>• Employer Branding</li> </ul>
Lernergebnisse des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden erkennen, dass zunehmende Wirtschaftsdynamik und Wettbewerbsintensität Veränderungen in KMU hervorrufen, die vom Management mit Instrumenten der personal- und sachbezogenen Führung zu bewältigen sind.</li> <li>• Die Studierenden sind in der Lage, die vier strategischen Aktionsparameter der Unternehmensführung als interdependent zu begreifen und Gestaltungsoptionen des strategischen, organisatorischen, technologischen und kulturellen Wandels zu entwickeln.</li> <li>• Die Studierenden kennen nicht nur mit dem Wandel einhergehende Herausforderungen, sondern auch Ansätze und Instrumente, um eine Transformation in KMU erfolgreich zu meistern. Sie erwerben notwendige Kenntnisse und Fähigkeiten für die erfolgreiche Planung, Umsetzung und Kontrolle notwendiger Veränderungsmaßnahmen in KMU.</li> <li>• Die Studierenden sind darüber hinaus in der Lage, Widerstände gegen die Maßnahmen zu antizipieren und mit Hilfe geeigneter Methoden und Techniken erfolgreich zu überwinden.</li> <li>• Es gilt, die Wichtigkeit des Demografie-, Krisen-, Innovations-, und Wertschöpfungsmanagements für die Unternehmensentwicklung in KMU einzuordnen und die Bedeutung der Personalentwicklung und -führung zu erkennen.</li> <li>• Die Studierenden erkennen, dass der Prozess von der Mitarbeitergewinnung über die Mitarbeitermotivation bis zur Mitarbeiterbindung wichtige Grundlage für die zukünftige Entwicklung von KMU ist.</li> <li>• Die Studierenden erkennen, warum Work-Life-Balance-Konzepte und Employer-Branding-Maßnahmen insbesondere für KMU aufgrund der demografischen Entwicklung wichtig sind, und wissen, wie sie umgesetzt werden können.</li> </ul>

Modulkatalog des Master-Studiengangs  
„Management von kleinen und mittleren Unternehmen“

Studiensemester	1. oder 2. Semester
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über ein Semester.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5 ECTS
Gesamtworkload	150 h
Art des Moduls	Pflicht
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul wird im GOEK-Master-Studiengang verwendet (Wahlpflichtmodul). Ferner kann das Modul in anderen betriebswirtschaftlichen Master-Studiengängen eingesetzt werden.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Ralf Mertens / N. N.
Name der/des Hochschullehrer/s der Lehrveranstaltungen	Prof. Ralf Mertens / N. N. Prof. Rasa Rollberg
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Projektarbeit mit Dokumentation und Präsentation
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	12%
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesung, seminaristischer Unterricht mit studentischen Vorträgen (ggf. mit Gruppenarbeit)

<b>Nummer und Bezeichnung der Lehrveranstaltung</b>	
<b>KMUM1300 Human Resource Management</b>	
Art der Lehrveranstaltung	Pflicht
Semester	1. bzw. 2. Fachsemester
Häufigkeit des Angebots der Lehrveranstaltung	Sommersemester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	2,5 ECTS
SWS	2 SWS
Arbeitsaufwand/ Workload	75 h
Name der Hochschullehrer	Prof. Ralf Mertens / N. N.
Ziel der Lehrveranstaltung (erwartete Lernergebnisse und zu erwerbende Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erkennen, dass Mitarbeitergewinnung, Mitarbeitermotivation und Mitarbeiterbindung wichtige Grundlagen für die zukünftige Entwicklung von KMU sind,</li> <li>• Erkennen, warum Work-Life-Balance-Konzepte und Employer-Branding-Maßnahmen insbesondere für KMU aufgrund der demografischen Entwicklung wichtig sind, und wissen, wie sie umgesetzt werden können.</li> </ul>
Inhalt der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Demographische Entwicklung</li> <li>• Methoden der Mitarbeitergewinnung</li> <li>• Mitarbeitermotivation</li> <li>• Maßnahmen zur Mitarbeiterbindung</li> <li>• Work-Life-Balance-Konzepte</li> <li>• Employer Branding</li> </ul>
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Jeweils in aktueller Auflage: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Jung, Personalwirtschaft, Oldenbourg Verlag</li> <li>• Olfert, Personalwirtschaft, Kiehl Verlag</li> <li>• Olfert, Kompakttraining Personalwirtschaft, Kiehl Verlag</li> <li>• Scholz, Personalmanagement, Vahlen Verlag</li> <li>• Bartscher/Stöckl/Träger, Personalmanagement, Pearson</li> </ul>

Modulkatalog des Master-Studiengangs  
„Management von kleinen und mittleren Unternehmen“

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Becker, Personalwirtschaft, Schäffer-Poeschel Verlag</li> </ul> <p>Weitere Literaturempfehlungen und Lernmaterialien finden sich im hochschuleigenen Learning Management System (LMS).</p>
Lehr- und Lernmethoden	seminaristischer Unterricht mit studentischen Vorträgen, Fallstudien und Diskussionen
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Projektarbeit mit Dokumentation und Präsentation
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastsprecher etc.)	ggf. Vorträge aus der Praxis

<b>Nummer und Bezeichnung der Lehrveranstaltung</b>	
<b>KMUM1300 Veränderungsmanagement und Führung</b>	
Art der Lehrveranstaltung	Pflicht
Semester	1. bzw. 2. Fachsemester
Häufigkeit des Angebots der Lehrveranstaltung	Sommersemester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	2,5 ECTS
SWS	2 SWS
Arbeitsaufwand/ Workload	75 h
Name der Hochschullehrer	Prof. Rasa Rollberg
Ziel der Lehrveranstaltung (erwartete Lernergebnisse und zu erwerbende Kompetenzen)	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden erkennen, dass zunehmende Wirtschaftsdynamik und Wettbewerbsintensität Veränderungen in KMU hervorrufen, die vom Management mit Instrumenten der personal- und sachbezogenen Führung zu bewältigen sind.</li> <li>• Die Studierenden sind in der Lage, die vier strategischen Aktionsparameter der Unternehmensführung als interdependent zu begreifen und Gestaltungsoptionen des strategischen, organisatorischen, technologischen und kulturellen Wandels zu entwickeln.</li> <li>• Die Studierenden kennen nicht nur mit dem Wandel einhergehende Herausforderungen, sondern auch Ansätze und Instrumente, um eine Transformation in KMU erfolgreich zu meistern. Sie erwerben notwendige Kenntnisse und Fähigkeiten für die erfolgreiche Planung, Umsetzung und Kontrolle notwendiger Veränderungsmaßnahmen in KMU.</li> <li>• Die Studierenden sind darüber hinaus in der Lage, Widerstände gegen die Maßnahmen zu antizipieren und mit Hilfe geeigneter Methoden und Techniken erfolgreich zu überwinden.</li> <li>• Die Studierenden werden zusätzlich für die große Bedeutung von Kommunikationsfähigkeiten und Konfliktmanagement bei unternehmerischen Entscheidungen sensibilisiert.</li> </ul> <p>Schlüsselqualifikationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Es wird das eigenständige Anfertigen wissenschaftlicher Arbeiten trainiert. Die Studierenden werden zur wissenschaftlichen Literaturrecherche befähigt und sind in der Lage, verschiedene Wissensbereiche miteinander zu verknüpfen und wissenschaftliche Fragestellungen strukturiert zu bearbeiten.</li> </ul>

Modulkatalog des Master-Studiengangs  
„Management von kleinen und mittleren Unternehmen“

	<p>Die Veranstaltung ist insofern eine wichtige Vorbereitung für die Abschlussarbeit.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Darüber hinaus werden die Studierenden in ihrer wissenschaftlichen Diskussionsfähigkeit trainiert, d.h. in die Lage versetzt, Standpunkte zu kommunizieren und zu vertreten, abweichende Ansichten zu reflektieren und konstruktiv zu kritisieren sowie mit der Kritik anderer umzugehen.</li> </ul>
Inhalt der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategie, Struktur, Technologie und Kultur als strategische Aktionsparameter der Unternehmensführung</li> <li>• Wettbewerbs-, Wachstums- und Kompetenz-Markt-Strategien</li> <li>• Externe und interne Treiber des unternehmerischen Wandels</li> <li>• Ziele und Aktionsparameter von Veränderungsmaßnahmen in KMU</li> <li>• Planung und phasenweise Umsetzung von Veränderungsmaßnahmen</li> <li>• Formen, Hemmnisse, Erfolgs- und Misserfolgskriterien des Wandels</li> <li>• Ursachen von und Umgang mit Widerständen gegen unternehmerische Veränderungsmaßnahmen</li> <li>• Ausgewählte Transformationsmodelle und aktionsparameterbezogene Change-Management-Ansätze</li> <li>• Führung und Führungskultur in KMU.</li> </ul>
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<p>Jeweils in aktueller Auflage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bogaschewsky/Rollberg, Prozeßorientiertes Management, Springer Verlag</li> <li>• Gaitanides, Prozessorganisation, Vahlen Verlag</li> <li>• Hauschildt/Salomo/Schultz/Kock, Innovationsmanagement, Vahlen Verlag</li> <li>• Porter, Wettbewerbsstrategie, Campus Verlag</li> <li>• Rollberg, Lean Management und CIM aus Sicht der strategischen Unternehmensführung, DUV</li> <li>• Simon, Hidden Champions, Campus Verlag</li> <li>• Vahs, Organisation, Schäffer-Poeschel Verlag</li> <li>• Zdrowomyslaw (Hrsg.), Von der Gründung zur Pleite, Unternehmens-Lebenszyklus und Management der Unternehmensentwicklung, Deutscher Betriebswirte-Verlag</li> </ul> <p>Weitere Literaturempfehlungen und Lernmaterialien finden sich im hochschuleigenen Learning Management System (LMS).</p>
Lehr- und Lernmethoden	seminaristischer Unterricht mit studentischen Vorträgen
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Projektarbeit mit Dokumentation und Präsentation
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastsprecher etc.)	ggf. Vorträge aus der Praxis



Modulkatalog des Master-Studiengangs  
„Management von kleinen und mittleren Unternehmen“

Modul-Nr.	<b>KMUM1400</b>
Modulbezeichnung	<b>Leistungserstellung und Wertschöpfung in KMU</b>
Lehrveranstaltungen des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• KMUM1400 Supply Chain Management</li> <li>• KMUM1400 Produktionsmanagement</li> </ul>
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Produktionsmanagement</li> <li>• Supply Chain Management</li> </ul>
Lernergebnisse des Moduls	<p>Fachkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Analyse der Bedeutung von Produktionsmanagement und Supply Chain Management für KMU</li> <li>• Vertiefung von Fachkompetenzen in zentralen Wertschöpfungsdisziplinen</li> <li>• Vertiefung analytischer Kompetenzen zur Übertragung fachspezifischen Wissens auf die Eignung bei KMU</li> <li>• Erarbeitung von Analysen und Handlungsempfehlungen in Teamstrukturen</li> <li>• Training kommunikativer Kompetenzen und selbständiger Recherchearbeit</li> </ul> <p>Schlüsselqualifikationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstständige Erstellung und Präsentation individualisierter Arbeitsmaterialien</li> <li>• Schärfung von Teamkompetenzen</li> </ul>
Studiensemester	1. oder 2. Semester
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über ein Semester.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5 ECTS
Gesamtworkload	150 h
Art des Moduls	Pflicht
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul kann in anderen betriebswirtschaftlichen Master-Studiengängen eingesetzt werden.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Artus Hanslik
Name der/des Hochschullehrer/s der Lehrveranstaltungen	Prof. Artus Hanslik
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Projektarbeit mit Dokumentation und Präsentation: Gesamtleistung für Modul: PM (50%) und SCM (50%) mit je</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hausarbeit mit Referat (70%);</li> <li>• Ergebnispräsentation zu Fallstudienanalysen (30%)</li> </ul>
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	12%
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesungen mit Gruppenarbeit, seminaristischer Unterricht, Fallstudienanalysen und Übungen, ggf. Planspiele

Modulkatalog des Master-Studiengangs  
„Management von kleinen und mittleren Unternehmen“

<b>Nummer und Bezeichnung der Lehrveranstaltung</b>	
<b>KMUM1400 Supply Chain Management</b>	
Art der Lehrveranstaltung	Pflicht
Semester	1. bzw. 2. Fachsemester
Häufigkeit des Angebots der Lehrveranstaltung	Wintersemester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	2,5 ECTS
SWS	2 SWS
Arbeitsaufwand/ Workload	75 h
Name der Hochschullehrer	Prof. Artus Hanslik
Ziel der Lehrveranstaltung (erwartete Lernergebnisse und zu erwerbende Kompetenzen)	<p>Ziele und Lernergebnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Analyse der Bedeutung des Supply Chain Management für KMU</li> <li>• Vertiefung von Fachkompetenzen im Supply Chain Management</li> <li>• Vertiefung analytischer Kompetenzen zur Übertragung fachspezifischen Wissens auf die Eignung bei KMU</li> <li>• Erarbeitung von Analysen und Handlungsempfehlungen in Teamstrukturen</li> <li>• Training kommunikativer Kompetenzen und selbständiger Recherchearbeit</li> </ul> <p>Schlüsselqualifikationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstständige Erstellung und Präsentation individualisierter Arbeitsmaterialien</li> <li>• Schärfung von Teamkompetenzen</li> </ul>
Inhalt der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ziele im Supply Chain Management (SCM)</li> <li>• Rolle und Besonderheiten des SCM in KMU</li> <li>• Beer Simulation Game</li> <li>• Der Wert von Informationen</li> <li>• Integration der Supply Chain</li> <li>• Kooperationsmodelle</li> <li>• Information Technology und Digitalisierung in der SCM</li> <li>• Internationale Aspekte des SCM</li> </ul>
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<p>Jeweils in aktueller Auflage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ballou, Business Logistics/Supply Chain Management, Pearson Verlag</li> <li>• Baumgarten, Das Beste der Logistik - Innovationen, Strategien, Umsetzungen, Springer Verlag</li> <li>• Hanslik, Skript zur Vorlesung, HOST</li> <li>• Pfohl, Logistikmanagement – Konzeption und Funktionen, Springer Verlag</li> <li>• Schönsleben, Integrales Logistikmanagement: Operations und Supply Chain Management in umfassenden Wertschöpfungsnetzwerken, Springer Verlag</li> <li>• Schulte, Logistik: Wege zur Optimierung der Supply Chain, Vahlen Verlag</li> <li>• Simchi-Levi et al., Supply Chain Management, McGraw-Hill</li> <li>• Thonemann et al., Supply Chain Champions – Was sie tun und wie sie einer werden, Springer Verlag</li> <li>• Wannowetsch, Vernetztes Supply Chain Management, Springer Verlag</li> <li>• Weber, Logistik- und Supply Chain Controlling, Gabler Verlag</li> </ul>

Modulkatalog des Master-Studiengangs  
„Management von kleinen und mittleren Unternehmen“

	<ul style="list-style-type: none"> <li>Werner, Supply Chain Management - Grundlagen, Strategien, Instrumente und Controlling, Springer Verlag</li> </ul> <p>Aktuelle Aufsätze in deutschen und englischsprachigen Fachzeitschriften werden im hochschuleigenen Learning Management System (LMS) bekanntgegeben.</p>
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung, Gruppenarbeiten, seminaristischer Unterricht, Fallstudienanalyse, eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten, Planspiel
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Projektarbeit mit Dokumentation und Präsentation <ul style="list-style-type: none"> <li>Hausarbeit mit Referat (70%);</li> <li>Gruppenarbeit zu Fallstudienanalysen und Übungen (30%)</li> </ul>
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastsprecher etc.)	ggf. Vorträge aus der Praxis

<b>Nummer und Bezeichnung der Lehrveranstaltung</b>	
<b>KMUM1400 Produktionsmanagement</b>	
Art der Lehrveranstaltung	Pflicht
Semester	1. bzw. 2. Fachsemester
Häufigkeit des Angebots der Lehrveranstaltung	Wintersemester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	2,5 ECTS
SWS	2 SWS
Arbeitsaufwand/ Workload	75 h
Name der Hochschullehrer	Prof. Artus Hanslik
Ziel der Lehrveranstaltung (erwartete Lernergebnisse und zu erwerbende Kompetenzen)	<p>Ziele und Lernergebnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Analyse der Bedeutung von Produktionsmanagement für KMU</li> <li>Vertiefung von Fachkompetenzen im Produktionsmanagement</li> <li>Vertiefung analytischer Kompetenzen zur Übertragung fachspezifischen Wissens auf die Eignung bei KMU</li> <li>Erarbeitung von Analysen und Handlungsempfehlungen in Teamstrukturen</li> <li>Training kommunikativer Kompetenzen und selbständiger Recherchearbeit</li> </ul> <p>Schlüsselqualifikationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Selbstständige Erstellung und Präsentation individualisierter Arbeitsmaterialien</li> <li>Schärfung von Teamkompetenzen</li> </ul>
Inhalt der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ziele des Produktionsmanagements</li> <li>Bedeutung des Produktionsmanagements in KMU</li> <li>Ausgewählte Methoden zur Planung und Organisation der Produktion</li> <li>Besonderheiten der internationalen Produktion bei KMU</li> <li>Vertiefte Analyse ausgewählter Themen des Produktionsmanagements, z.B. <ul style="list-style-type: none"> <li>Organisation der Produktion</li> <li>Lean Production</li> <li>Nachhaltigkeit in der Produktion</li> <li>Qualitätsmanagement</li> <li>Digitalisierung in der Produktion</li> </ul> </li> </ul>

Modulkatalog des Master-Studiengangs  
„Management von kleinen und mittleren Unternehmen“

<p>Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)</p>	<p>Jeweils in aktueller Auflage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Cachon-Terwiesch, Matching Supply with Demand – An Introduction to Operations Management, McGraw-Hill</li> <li>• Corsten, Produktionswirtschaft, Oldenbourg Verlag</li> <li>• Chase et al., Operations Management for Competitive Advantage, Mc-Graw Hill</li> <li>• Ebel, Produktionswirtschaft, Kiehl Verlag</li> <li>• Hanslik, Skript zur Vorlesung, HOST</li> <li>• Tempelmeier/Günther, Produktion und Logistik, Springer Verlag</li> <li>• Wannenwetsch, Integrierte Beschaffung und Logistik – Beschaffung, Logistik, Materialwirtschaft und Produktion, Springer Verlag</li> </ul> <p>Aktuelle Aufsätze in deutschen und englischsprachigen Fachzeitschriften werden im hochschuleigenen Learning Management System (LMS) bekanntgegeben.</p>
<p>Lehr- und Lernmethoden</p>	<p>Vorlesung, Gruppenarbeiten, seminaristischer Unterricht, Fallstudienanalyse, eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten, Planspiel</p>
<p>Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</p>	<p>Projektarbeit mit Dokumentation und Präsentation</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hausarbeit mit Referat (70%);</li> <li>• Gruppenarbeit zu Fallstudienanalysen und Übungen (30%)</li> </ul>
<p>Unterrichts-/Lehrsprache</p>	<p>Deutsch</p>
<p>Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastsprecher etc.)</p>	<p>ggf. Vorträge aus der Praxis</p>

Modulkatalog des Master-Studiengangs  
„Management von kleinen und mittleren Unternehmen“

Modul-Nr.	<b>KMUM1500</b>
Modulbezeichnung	<b>Marketing und Vertrieb</b>
Lehrveranstaltungen des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• KMUM1500 Vertriebsplanung und Verkauf</li> <li>• KMUM1500 Mittelstandsmarketing</li> </ul>
Inhalte des Moduls	<p>Vertriebsplanung und Verkauf</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Analoges und digitales Vertriebsmanagement im Rahmen der Customer Journey</li> <li>• Sales Pipeline und Sales Funnel</li> <li>• Online-Vertrieb</li> <li>• Multi-Channel und Omni-Channel-Vertrieb</li> <li>• Digitale Vertriebskonzepte / die Rolle von Social Media-Vertrieb (Shopable Posts)</li> <li>• Verhandlungsführung und SPIN-Selling</li> </ul> <p>Mittelstandsmarketing</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Marktforschung und Marktanalyse für KMU</li> <li>• Strategisches Marketing, insbesondere EKS nach Mewes</li> <li>• Marketing-Mix für KMU</li> <li>• Online-Marketing und Social Media Marketing</li> <li>• Monitoring und Performance Measurement (Marketing-Controlling)</li> <li>• Besonderheiten des internationalen Marketing</li> </ul>
Lernergebnisse des Moduls	<p><u>Wissen und Verstehen</u></p> <p>Das primäre Qualifikationsziel ist der generalistisch denkende Marketing- und Vertriebsmanager, der in der Lage ist, sich selbstständig in spezifische marketing- und vertriebsrelevante Themenstellungen kleiner und mittlerer Unternehmen hineinzusetzen und handlungsorientierte Lösungen mit akademisch-wissenschaftlichem Fachwissen zu entwickeln.</p> <p><u>Anwendung des Wissens und Verstehens</u></p> <p>Studierende können unter Berücksichtigung der Besonderheiten kleiner und mittlerer Unternehmen Konzepte und Kampagnen für Marketing und Vertrieb planen und implementieren. Dabei werden sie stets im Auge haben, dass der wesentliche Purpose eines marktorientierten Unternehmens darin besteht, für Kunden im Speziellen und die Gesellschaft im Allgemeinen einen Mehrwert zu generieren.</p> <p><u>Urteilsvermögen</u></p> <p>Studierende sind in der Lage, die spezifischen Herausforderungen und Besonderheiten von Marketing und Vertrieb bei kleinen und mittleren Unternehmen zu bewerten und mit kundenorientiertem Denken und betriebswirtschaftlichen Implikationen in Einklang zu bringen.</p> <p><u>Kommunikation</u></p> <p>Studierende können die Notwendigkeit von Marketing und Vertrieb in mittelständisch geprägten Organisationsstrukturen argumentativ vertreten und in Konfliktsituationen sachlich vertreten.</p>

Modulkatalog des Master-Studiengangs  
„Management von kleinen und mittleren Unternehmen“

	<u>Fähigkeiten zu lebenslangem Lernen</u> Insbesondere Marketing und Vertrieb sind einem umweltinduzierten Wandel ausgesetzt. Insofern werden Studierende lernen, Veränderungen stets annehmen zu müssen. Dies gilt etwa bei Fragen der Digitalisierung, des Datenschutzes und ethischen Fragen.
Studiensemester	1. oder 2. Semester
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über ein Semester.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5 ECTS
Gesamtworkload	150 h
Art des Moduls	Pflicht
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul kann in anderen betriebswirtschaftlichen Master-Studiengängen eingesetzt werden.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Heiko Auerbach
Name der/des Hochschullehrer/s der Lehrveranstaltungen	Prof. Heiko Auerbach
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 2 Stunden
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	11%
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung, seminaristischer Unterricht mit Vorträgen</li> <li>• interaktive Vorlesungen mit Gruppenarbeiten, Diskussionen, Rollenspielen, Fallstudien</li> <li>• Vorträge aus der Praxis (Unternehmer als Gastreferenten)</li> <li>• Online-Kurse und Multiple-Choice-Fragen zur Auffrischung des Erlernten im hochschuleigenen Learning Management System</li> <li>• Video Tutorials des Dozenten, verfügbar im hochschuleigenen Learning Management System</li> <li>• Auf der Homepage des Dozenten (<a href="http://hochschule-stralsund.de/auerbach">hochschule-stralsund.de/auerbach</a>) finden Studierende in Ergänzung zu wissenschaftlicher Fachliteratur u.a. kurze populärwissenschaftliche Blogs zu aktuellen Trends rund um das Themenfeld Marketing und Vertrieb.</li> </ul>

<b>Nummer und Bezeichnung der Lehrveranstaltung</b>	
<b>KMUM1500 Vertriebsplanung und Verkauf</b>	
Art der Lehrveranstaltung	Pflicht
Semester	1. bzw. 2. Fachsemester
Häufigkeit des Angebots der Lehrveranstaltung	Wintersemester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	2,5 ECTS
SWS	2 SWS
Arbeitsaufwand/ Workload	75 h
Name der Hochschullehrer	Prof. Heiko Auerbach
Ziel der Lehrveranstaltung (erwartete Lernergebnisse und zu erwerbende Kompetenzen)	Lernziele, Fach- und Methodenkompetenzen: Die Lehrveranstaltung vermittelt Studierenden Fach- und Methodenkompetenzen im Bereich der Vertriebsplanung für kleine

Modulkatalog des Master-Studiengangs  
„Management von kleinen und mittleren Unternehmen“

	<p>und mittlere Unternehmen. Kennzeichnend sind unter anderem direkte Kundenbeziehungen sowie eingeschränkte Vertriebs-Budgets. Vor diesem Hintergrund vermittelt die Lehrveranstaltung jene Kompetenzen, die Studierende befähigen, die Wettbewerbsfähigkeit kleiner und mittlerer Unternehmen trotz Ressourcenknappheit sicherzustellen. Dies geschieht durch Kenntnisse des Ausnutzens vertrieblicher Akquisitionspotenziale. Studierende sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kundenbedürfnisse im Direktkontakt mit Opportunities zu analysieren (SPIN-Model),</li> <li>• die Vertriebspipeline zu analysieren und zu gestalten,</li> <li>• die Customer Journey zu analysieren und inhaltlich zu gestalten,</li> <li>• Lead-Management zu organisieren,</li> <li>• KPIs für den Vertrieb zu entwickeln und zu interpretieren,</li> <li>• die Verkaufsgesprächsführung inhaltlich zu gestalten und zu strukturieren,</li> <li>• interkulturelle Aspekte im persönlichen Verkauf zu berücksichtigen.</li> </ul>
<p>Inhalt der Lehrveranstaltung</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Customer Journey und Touchpoint-Analyse</li> <li>• Bedarfsanalyse</li> <li>• Analoge und digitale Vertriebskanäle</li> <li>• Analoge und digitale Organisation des Vertriebs</li> <li>• Sales Pipeline, Conversion Management und Sales KPIs</li> <li>• Verhandlungsführung (SPIN Model)</li> <li>• Theorien des Kundenverhaltens und Vertrieb</li> <li>• Kaufwiderstand und Einwandbehandlung</li> <li>• Besonderheiten des interkulturellen Vertriebs</li> </ul>
<p>Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auerbach, H. (2013): Der Unternehmer auf dem Vertriebsparkett, oder: Der Tanz mit den Kunden, in: Zdrowomyslaw, N. (Hrsg.): Grundzüge des Mittelstandsmanagements, Deutscher Betriebswirte-Verlag, S. 161-179.</li> </ul> <p>Jeweils in aktueller Auflage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Scheed/Scherer, Strategisches Vertriebsmanagement, Springer Verlag</li> <li>• Thiemann/Skazel, Zukunftskompetenz Vertrieb, Springer Verlag</li> <li>• Thonet, Der agile Vertrieb, Springer Verlag</li> </ul> <p>Neben der wissenschaftlichen Fachliteratur finden Studierende kurze Blogbeiträge des Dozenten auf dessen Homepage.</p>
<p>Lehr- und Lernmethoden</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung, seminaristischer Unterricht mit Vorträgen</li> <li>• interaktive Vorlesungen mit Gruppenarbeiten, Diskussionen, Rollenspielen, Fallstudien</li> <li>• Vorträge aus der Praxis (Unternehmer als Gastreferenten)</li> <li>• Online-Kurse und Multiple-Choice-Fragen zur Auffrischung des Erlernten im hochschuleigenen Learning Management System</li> <li>• Video Tutorials des Dozenten, verfügbar im hochschuleigenen Learning Management System</li> <li>• Auf der Homepage des Dozenten (<a href="http://hochschule-stralsund.de/auerbach">hochschule-stralsund.de/auerbach</a>) finden Studierende in Ergänzung zu wissenschaftlicher Fachliteratur u.a. kurze populärwissenschaftliche Blogs zu aktuellen Trends rund um das Themenfeld Marketing und Vertrieb.</li> </ul>



Modulkatalog des Master-Studiengangs  
„Management von kleinen und mittleren Unternehmen“

Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 2 Stunden, anteilig 1 Stunde
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch Bei Interesse kann die Lehrveranstaltung teilweise in englischer Sprache angeboten werden.
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastsprecher etc.)	Die Lehrveranstaltung wird als Präsenzvorlesung angeboten. Bei Bedarf kann eine Hybrid- oder rein digitale Lehre ohne Weiteres angeboten werden. Sofern es die LVVO vorsieht bzw. gestattet, wird ein Anteil der Vorlesungen im digitalen Modus angeboten, um Studierende auf digitale Arbeitswelten (agil, hybrid) vorzubereiten.

<b>Nummer und Bezeichnung der Lehrveranstaltung</b>	
<b>KMUM1500 Mittelstandsmarketing</b>	
Art der Lehrveranstaltung	Pflicht
Semester	1. bzw. 2. Fachsemester
Häufigkeit des Angebots der Lehrveranstaltung	Wintersemester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	2,5 ECTS
SWS	2 SWS
Arbeitsaufwand/ Workload	75 h
Name der Hochschullehrer	Prof. Heiko Auerbach
Ziel der Lehrveranstaltung (erwartete Lernergebnisse und zu erwerbende Kompetenzen)	<p>Lernziele, Fach- und Methodenkompetenzen: Die Lehrveranstaltung vermittelt Studierenden Fach- und Methodenkompetenzen im Bereich der Besonderheiten des Marketing für kleine und mittlere Unternehmen. Kennzeichnend sind unter anderem direkte Kundenbeziehungen sowie eingeschränkte Marketing-Budgets für Kampagnen und Marketing-Aktivitäten. Vor diesem Hintergrund vermittelt die Lehrveranstaltung jene Kompetenzen, die Studierende befähigen, die Wettbewerbsfähigkeit kleiner und mittlerer Unternehmen in einem internationalen Wettbewerbsumfeld sicherzustellen. Studierende sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Unternehmens- und Marktsituation auf Grundlage moderner betriebswirtschaftlicher Planungs- und Analyseinstrumente darzustellen und zu bewerten,</li> <li>• Handlungsoptionen für das strategische Marketing und den Marketing-Mix abzuleiten,</li> <li>• Marketingaktivitäten erfolgskritisch zu hinterfragen und zu steuern (Performance Measurement, Marketing-Controlling),</li> <li>• ganzheitliche Lösungen zur Bewältigung von Herausforderungen an das Marketing zu entwickeln,</li> <li>• die Möglichkeiten neuer Technologien (Digitalisierung) für das Marketing zu nutzen,</li> <li>• vor dem Hintergrund einer möglichen Internationalisierung interkulturell zu denken.</li> </ul>
Inhalt der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Markt- und Marketingforschung</li> <li>• Zielgruppenanalyse in B2B und B2C (Segmentierung, Buyer Personas, Buying Centre)</li> <li>• Portfolio-Management und SWOT-Analyse für KMU</li> <li>• Strategisches Mittelstandsmarketing; engpasskonzentrierte Strategie</li> <li>• Besonderheiten des Marketing-Mix für KMU</li> </ul>

Modulkatalog des Master-Studiengangs  
„Management von kleinen und mittleren Unternehmen“

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Online-Marketing und Affiliate Marketing</li> <li>• Social Media Marketing</li> <li>• Monitoring und Performance Measurement (Marketing-Controlling)</li> <li>• Internationales Marketing</li> </ul>
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<p>Jeweils in aktueller Auflage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Becker/Ulrich (Hrsg.), <i>BWL im Mittelstand - Grundlagen, Besonderheiten, Entwicklungen</i>, Kohlhammer Verlag</li> <li>• Hollensen/Opresnik, <i>Marketing: Grundlagen und Praxis</i>, Opresnik Management Consulting Verlag</li> <li>• Homburg, <i>Grundlagen des Marketingmanagements</i>, Springer Verlag</li> <li>• Meffert/Burmann/Kirchgeorg/Eisenbeiß, <i>Marketing: Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung</i>, Springer Verlag</li> <li>• Simon, <i>Hidden Champions –Aufbruch nach Globalia: Die Erfolgsstrategien unbekannter Weltmarktführer</i>, Campus Verlag</li> </ul> <p>Neben der wissenschaftlichen Fachliteratur finden Studierende kurze Blogbeiträge des Dozenten auf dessen Homepage.</p>
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung, seminaristischer Unterricht mit Vorträgen</li> <li>• interaktive Vorlesungen mit Gruppenarbeiten, Diskussionen, Rollenspielen, Fallstudien</li> <li>• Vorträge aus der Praxis (Unternehmer als Gastreferenten)</li> <li>• Online-Kurse und Multiple-Choice-Fragen zur Auffrischung des Erlernten im hochschuleigenen Learning Management System</li> <li>• Video Tutorials des Dozenten, verfügbar im hochschuleigenen Learning Management System</li> <li>• Auf der Homepage des Dozenten (<a href="http://hochschule-stralsund.de/auerbach">hochschule-stralsund.de/auerbach</a>) finden Studierende in Ergänzung zu wissenschaftlicher Fachliteratur u.a. kurze populärwissenschaftliche Blogs zu aktuellen Trends rund um das Themenfeld Marketing und Vertrieb.</li> </ul>
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 2 Stunden, anteilig 1 Stunde
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch Bei Interesse kann die Lehrveranstaltung teilweise in englischer Sprache angeboten werden.
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastsprecher etc.)	Die Lehrveranstaltung wird als Präsenzvorlesung angeboten. Bei Bedarf kann eine Hybrid- oder rein digitale Lehre ohne Weiteres angeboten werden. Sofern es die LVVO vorsieht bzw. gestattet, wird ein Anteil der Vorlesungen im digitalen Modus angeboten, um Studierende auf digitale Arbeitswelten (agil, hybrid) vorzubereiten.

Modulkatalog des Master-Studiengangs  
„Management von kleinen und mittleren Unternehmen“

Modul-Nr.	<b>KMUM1600</b>
Modulbezeichnung	<b>Finance</b>
Lehrveranstaltungen des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• KMUM1600 Financial Engineering für Wachstumsmärkte</li> <li>• KMUM1600 Mathematik der Finanzmärkte</li> </ul>
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Modelltheoretische Erklärungsansätze und empirische Befunde für die Nutzung von Wandelanleihen</li> <li>• Bewertung einer Wandelanleihe und Kalibrierung von Modellparametern</li> <li>• Fair-Value-Ausweis einer Wandelanleihe</li> <li>• Konzepte und Gestaltungsmöglichkeiten von Aktienoptionsplänen</li> <li>• Bewertung von Aktienoptionsplänen und Kalibrierung der Modellparameter</li> <li>• Elementare Finanzmathematik</li> </ul>
Lernergebnisse des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verständnis für und Wissen über Finanzkonzepte, welche zur Reduzierung von Informationsasymmetrien und Verhaltensunsicherheit bei Wachstums- und Technologieunternehmen beitragen können</li> <li>• Erwerb mathematisch-statistischer Kenntnisse zum Engineering komplexer Finanzkonzepte und zur Kalibrierung von Bewertungsmodellen</li> <li>• Zusammenführung von Fachwissen verschiedener Fächer (Finance, Rechnungswesen, Statistik) bei der Lösung komplexer betriebswirtschaftlicher Fragestellungen</li> </ul>
Studiensemester	1. oder 2. Semester
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über ein Semester.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5 ECTS
Gesamtworkload	150 h
Art des Moduls	Pflicht
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul kann in anderen betriebswirtschaftlichen Master-Studiengängen eingesetzt werden.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Olaf Ehrhardt
Name der/des Hochschullehrer/s der Lehrveranstaltungen	Prof. Olaf Ehrhardt Prof. Lieven Kennes
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Dokumentation
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	11%
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesung und Übung, Gruppenarbeit zur Erarbeitung von Bewertungstools

Modulkatalog des Master-Studiengangs  
„Management von kleinen und mittleren Unternehmen“

<b>Nummer und Bezeichnung der Lehrveranstaltung</b>	
<b>KMUM1600 Financial Engineering für Wachstumsmärkte</b>	
Art der Lehrveranstaltung	Pflicht
Semester	1. bzw. 2. Fachsemester
Häufigkeit des Angebots der Lehrveranstaltung	Wintersemester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	2,5 ECTS
SWS	2 SWS
Arbeitsaufwand/ Workload	75 h
Name der Hochschullehrer	Prof. Olaf Ehrhardt
Ziel der Lehrveranstaltung (erwartete Lernergebnisse und zu erwerbende Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verständnis für und Wissen über Finanzkonzepte, welche zur Reduzierung von Informationsasymmetrien und Verhaltensunsicherheit bei Wachstums- und Technologieunternehmen beitragen können</li> <li>• Zusammenführung von Fachwissen verschiedener Fächer (Finance, Rechnungswesen, Statistik) bei der Lösung komplexer betriebswirtschaftlicher Fragestellungen</li> </ul>
Inhalt der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• modelltheoretische Erklärungsansätze und empirische Befunde für die Nutzung von Wandelanleihen</li> <li>• Bewertung einer Wandelanleihe</li> <li>• Fair-Value-Ausweis einer Wandelanleihe</li> <li>• Konzepte und Gestaltungsmöglichkeiten von Aktienoptionsplänen</li> <li>• Bewertung von Aktienoptionsplänen und Kalibrierung der Modellparameter</li> </ul>
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hull, John C. (2019): Optionen, Futures und andere Derivate</li> <li>• Jaffee, Dwight, and Andrei Shleifer (1990): Costs of Financial Distress, Delayed Calls of Convertible Bonds, and the Role of Investment Banks, <i>Journal of Business</i> 63, 107-123.</li> <li>• Artur Raviv, and Milton Harris (1985): A Sequential Signaling Model of Convertible Debt, <i>Journal of Finance</i> 40, 1263-1281.</li> <li>• David W. Mullins, and Paul Asquith (1991): Convertible debt: Corporate Call Policy and Voluntary Conversion, <i>Journal of Finance</i> 46, 1273-1289.</li> <li>• Paul Asquith (1995): Convertible Bonds are Not Called Late, <i>Journal of Finance</i> 50, 1275-1289.</li> <li>• Korkeamaki, Timo .P., and William T. Moore (2004): Convertible Bond Design and Capital Investment: The Role of Call Provision, <i>Journal of Finance</i> 59, 391-405.</li> </ul>
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung und Übung, Gruppenarbeit zur Erarbeitung von Bewertungstools
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Dokumentation
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastsprecher etc.)	

Modulkatalog des Master-Studiengangs  
„Management von kleinen und mittleren Unternehmen“

<b>Nummer und Bezeichnung der Lehrveranstaltung</b>	
<b>KMUM1600 Mathematik der Finanzmärkte</b>	
Nr. der Lehrveranstaltung	KMUM1600 Mathematik der Finanzmärkte
Art der Lehrveranstaltung	Pflicht
Semester	1. bzw. 2. Fachsemester
Häufigkeit des Angebots der Lehrveranstaltung	Wintersemester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	2,5 ECTS
SWS	2 SWS
Arbeitsaufwand/ Workload	75 h
Name der Hochschullehrer	Prof. Lieven Kennes
Ziel der Lehrveranstaltung (erwartete Lernergebnisse und zu erwerbende Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb mathematisch-statistischer Kenntnisse zum Engineering komplexer Finanzkonzepte und zur Kalibrierung von Modellparameter</li> <li>• Zusammenführung von Fachwissen verschiedener Fächer (Finance, Rechnungswesen, Statistik) bei der Lösung komplexer betriebswirtschaftlicher Fragestellungen</li> </ul>
Inhalt der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Elementare Finanzmathematik, Normal- und Lognormalverteilung</li> <li>• Volatilitätsschätzung</li> <li>• Binomialmodell, Optionsmodelle</li> <li>• Arbitrage/Arbitragemöglichkeiten in finanzmathematischem Kontext</li> <li>• Optionsbewertung mittels Hedge-Verfahren und äquivalenten Martingalmaßen</li> </ul>
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Jeweils in der aktuellen Auflage: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hull, Optionen, Futures und andere Derivate, Pearson Verlag</li> <li>• Irle, Finanzmathematik, Teubner Verlag</li> <li>• Capinski/Zastawniak, Mathematics for Finance – An Introduction to Financial Engineering, Springer Verlag</li> </ul>
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung und Übung, Gruppenarbeit zur Erarbeitung von Bewertungstools
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Dokumentation
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gast sprecher etc.)	Anwendung einer Statistik-Software, Durchführung von Übungen im PC-Labor

Modulkatalog des Master-Studiengangs  
„Management von kleinen und mittleren Unternehmen“

Modul-Nr.	<b>KMUM1700</b>
Modulbezeichnung	<b>Business Intelligence</b>
Lehrveranstaltungen des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• KMUM1700 Analytische Informationssysteme</li> <li>• KMUM1700 Methoden des Datamining</li> </ul>
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Business Intelligence: Technologien und Anwendungen</li> <li>• Kundenbeziehungsmanagement</li> <li>• Analytische Informationssysteme im Überblick</li> <li>• Data-Warehouse-Systeme</li> <li>• Multidimensionale Analyse (OLAP)</li> <li>• Grundlagen, Ziele und Anwendungen des Data Mining</li> <li>• Phasen des Data Mining Prozesses</li> </ul>
Lernergebnisse des Moduls	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Befähigung, spezifische komplexe Zielstellungen und Anwendungen der Business Intelligence (BI) zu kennen und auf die aktuelle Unternehmenssituation vor allem in KMU übertragen zu können.</li> <li>• Verständnis für die Bedeutung der betriebswirtschaftlichen Analyse ökonomischer Zusammenhänge und die entscheidungsgerechte Versorgung der Fach- und Führungskräfte mit Informationen zu erlangen. Analytische Informationssysteme als Komponenten von BI-Lösungen sowie integrierte Verfahren und ihre Einsatzmöglichkeiten zur Entscheidungsunterstützung zu verstehen.</li> <li>• Fachkompetenzen zur Lösung praxisnaher und komplexer betriebswirtschaftlicher Entscheidungssituationen zu erwerben und anzuwenden,</li> <li>• Technologiekompetenzen und Erfahrungen im Rahmen der praktischen Anwendung ausgewählter IT-gestützter BI-Techniken zu erwerben, zielgerichtet, teamorientiert und selbständig zu arbeiten, sowie die Arbeitsergebnisse mithilfe geeigneter Präsentationstechniken und Multimedia-kommunikationsmitteln vorzuführen.</li> </ul> <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden sollen die Ziele, Komponenten, Verfahren und Anwendungen analytischer Informationssysteme kennen lernen, praktische Erfahrungen mit ausgewählten Technologien sammeln und typische Problemstellungen in KMU lösen können.</li> </ul>
Studiensemester	1. oder 2. Semester
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über ein Semester.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5 ECTS
Gesamtworkload	150 h
Art des Moduls	Pflicht
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul wird im GOEK-Master-Studiengang verwendet (Wahlpflichtmodul). Ferner kann das Modul in anderen betriebswirtschaftlichen Master-Studiengängen eingesetzt werden.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Petra Strauch
Name der/des Hochschullehrer/s der Lehrveranstaltungen	Prof. Petra Strauch Prof. Gero Szepannek
Lehrsprache	Deutsch

Modulkatalog des Master-Studiengangs  
„Management von kleinen und mittleren Unternehmen“

Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 2 Stunden
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	unbenotet
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Seminar sowie praktische Übungen im PC-Labor und Präsentationen durch die Studierenden

<b>Nummer und Bezeichnung der Lehrveranstaltung</b>	
<b>KMUM1700 Analytische Informationssysteme</b>	
Art der Lehrveranstaltung	Pflicht
Semester	1. bzw. 2. Fachsemester
Häufigkeit des Angebots der Lehrveranstaltung	Wintersemester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	2,5 ECTS
SWS	2 SWS
Arbeitsaufwand/ Workload	75 h
Name der Hochschullehrer	Prof. Petra Strauch
Ziel der Lehrveranstaltung (erwartete Lernergebnisse und zu erwerbende Kompetenzen)	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Befähigung, spezifische komplexe Zielstellungen und Anwendungen der Business Intelligence (BI) zu kennen und auf die aktuelle Unternehmenssituation vor allem in KMU übertragen zu können.</li> <li>• Verständnis für die Bedeutung der betriebswirtschaftlichen Analyse ökonomischer Zusammenhänge und die entscheidungsgerechte Versorgung der Fach- und Führungskräfte mit Informationen zu erlangen. Analytische Informationssysteme als Komponenten von BI-Lösungen sowie integrierte Verfahren und ihre Einsatzmöglichkeiten zur Entscheidungsunterstützung zu verstehen.</li> <li>• Fachkompetenzen zur Lösung praxisnaher und komplexer betriebswirtschaftlicher Entscheidungssituationen zu erwerben und anzuwenden,</li> <li>• Technologiekompetenzen und Erfahrungen im Rahmen der praktischen Anwendung ausgewählter IT-gestützter BI-Techniken zu erwerben, zielgerichtet, teamorientiert und selbstständig zu arbeiten, sowie die Arbeitsergebnisse mithilfe geeigneter Präsentationstechniken und Multimediakommunikationsmitteln vorzuführen.</li> </ul> <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden sollen die Ziele, Komponenten, Verfahren und Anwendungen analytischer Informationssysteme kennen lernen, praktische Erfahrungen mit ausgewählten Technologien sammeln und typische Problemstellungen in KMU lösen können.</li> </ul>
Inhalt der Lehrveranstaltung	<p>Grundlagenteil:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Business Intelligence: Technologien und Anwendungen</li> <li>• Kundenbeziehungsmanagement</li> <li>• Analytische Informationssysteme im Überblick</li> <li>• Data-Warehouse-Systeme</li> <li>• Multidimensionale Analyse (OLAP)</li> <li>• Grundlagen, Ziele und Anwendungen des Data Mining</li> <li>• Phasen des Data Mining Prozesses</li> </ul>



Modulkatalog des Master-Studiengangs  
„Management von kleinen und mittleren Unternehmen“

	Praktischer Teil: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anwendung der OLAP-Analyse</li> <li>• Anwendungen des Data Mining</li> <li>• Einführungsbeispiele auf der Basis einer Data Mining-Software.</li> </ul>
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Jeweils in aktueller Auflage: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Chamoni, Analytische Informationssysteme, Springer Verlag</li> <li>• Gluchowski/Chamoni (Hrsg.), Analytische Informationssysteme, Gabler Verlag</li> <li>• Baars/Kemper, Business Intelligence &amp; Analytics – Grundlagen und praktische Anwendungen, Springer Verlag</li> </ul>
Lehr- und Lernmethoden	Seminar sowie praktische Übungen im PC-Labor und Präsentationen durch die Studierenden
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 2 Stunden, anteilig 1 Stunde
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastsprecher etc.)	praktische Übungen im PC-Labor

<b>Nummer und Bezeichnung der Lehrveranstaltung</b>	
<b>KMUM1700 Methoden des Datamining</b>	
Art der Lehrveranstaltung	Pflicht
Semester	1. bzw. 2. Fachsemester
Häufigkeit des Angebots der Lehrveranstaltung	Wintersemester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	2,5 ECTS
SWS	2 SWS
Arbeitsaufwand/ Workload	75 h
Name der Hochschullehrer	Prof. Gero Szepannek
Ziel der Lehrveranstaltung (erwartete Lernergebnisse und zu erwerbende Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Befähigung zur selbständigen, sachgerechten Anwendung von Verfahren des Data Mining im praxisorientierten Business Intelligence für KMU,</li> <li>• Fähigkeit zur mathematisch-statistischen Modellierung von Business-Intelligence-Fragestellungen, zur geeigneten Methodenauswahl, deren Anwendung sowie zur Interpretation, Präsentation und Evaluation der Ergebnisse, insbesondere im Hinblick auf den betriebswirtschaftlichen Nutzen,</li> <li>• Entwicklung von Sozialkompetenz durch Lösung von Übungsaufgaben in der Gruppe</li> </ul>
Inhalt der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in den Data Mining Prozess</li> <li>• Fragestellungen des Data Mining, insbesondere zur Klassifikation und zur Assoziationsanalyse (Optimierung Kundenbindung, Risikoscoring, Customerprofiling, Warenkorbanalyse)</li> <li>• Theorie und Anwendung von Methoden des Data Mining</li> <li>• Logistische Regression</li> <li>• Entscheidungsbäume</li> <li>• Assoziationsanalysen</li> <li>• Vorgehensweisen bei der mathematisch-statistischen Modellevaluation</li> </ul>

Modulkatalog des Master-Studiengangs  
„Management von kleinen und mittleren Unternehmen“

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Durchführung eines Data Mining Prozesses anhand einer konkreten komplexen Fragestellung mittels einer Data Mining Software im PC-Labor</li> </ul>
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<p>Jeweils in aktueller Auflage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Breiman/Friedman/Olshen/Stone, Classification and Regression trees. Wadsworth International Group, Belmont Verlag</li> <li>• Hippner/Küsters/Meyer/Wilde, Data Mining im Marketing, Vieweg Verlag</li> <li>• Han/Kamber, Data Mining – Concepts and Techniques, Academic Press Verlag</li> <li>• Hastie/Tibshirani/Friedman, The Elements of Statistical Learning, Springer Verlag</li> </ul> <p>Weitere Literaturempfehlungen finden sich im hochschuleigenen Learning Management System (LMS).</p>
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit integriertem Dialog und Übungen im PC-Labor
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 2 Stunden, anteilig 1 Stunde
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastsprecher etc.)	praktische Übungen im PC-Labor

Modulkatalog des Master-Studiengangs  
„Management von kleinen und mittleren Unternehmen“

Modul-Nr.	<b>KMUM1800</b>
Modulbezeichnung	<b>Rechnungswesen und Controlling</b>
Lehrveranstaltungen des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• KMUM1800 Controlling in KMU</li> <li>• KMUM1800 Sonderbilanzen: von der Gründungs- bis zur Liquidationsbilanz</li> </ul>
Inhalte des Moduls	<p>Controlling in KMU:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Controlling-Defizite in KMU</li> <li>• Eignung des Controlling-Instrumentariums in KMU</li> <li>• Planungs- und Steuerungsinstrumente in KMU</li> </ul> <p>Rechnungslegung in KMU:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Phasen des Unternehmenslebenszyklus</li> <li>• Systematik der Sonderbilanzen</li> <li>• Gründungs- und Eröffnungsbilanzen</li> <li>• Umwandungsbilanzen</li> <li>• Auseinandersetzungsbilanzen</li> <li>• Finanzplanung bei drohender Zahlungsunfähigkeit, Verlust-anzeigebilanz und Überschuldungsstatus</li> <li>• Sanierungsmaßnahmen und ihre Bilanzierung</li> <li>• Insolvenzrechnungslegung</li> <li>• Liquidationsrechnungslegung</li> </ul>
Lernergebnisse des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden sollen in der Lage sein, sich selbstständig in management- und rechnungslegungsbezogene Fragestellungen von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) einzuarbeiten und Lösungsansätze zu entwickeln.</li> <li>• Die Studierenden sollen anhand eines Unternehmenslebenszyklus erkennen, welche Sonderereignisse zur handelsrechtlichen Sonderberichterstattung in KMU führen können.</li> <li>• Aufbauend auf den Bilanzierungsgrundlagen sollen die Studierenden in der Lage sein, handelsrechtliche Sonderbilanzen aufzustellen.</li> </ul>
Studiensemester	1. oder 2. Semester
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über ein Semester.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5 ECTS
Gesamtworkload	150 h
Art des Moduls	Pflicht
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul kann in anderen betriebswirtschaftlichen Master-Studiengängen eingesetzt werden.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Rasa Rollberg
Name der/des Hochschullehrer/s der Lehrveranstaltungen	Prof. Rasa Rollberg Prof. Antje Tramm
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 2 Stunden
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	12%
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesung und Übung mit aktuellen Fallstudien

Modulkatalog des Master-Studiengangs  
„Management von kleinen und mittleren Unternehmen“

<b>Nummer und Bezeichnung der Lehrveranstaltung</b>	
<b>KMUM1800 Controlling in KMU</b>	
Art der Lehrveranstaltung	Pflicht
Semester	1. bzw. 2. Fachsemester
Häufigkeit des Angebots der Lehrveranstaltung	Wintersemester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	2,5 ECTS
SWS	2 SWS
Arbeitsaufwand/ Workload	75 h
Name der Hochschullehrer	Prof. Antje Tramm
Ziel der Lehrveranstaltung (erwartete Lernergebnisse und zu erwerbende Kompetenzen)	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden sollen befähigt werden, typische Fragestellungen mittelständisch geprägter Unternehmen aus Controllingsicht zu analysieren und entsprechende Instrumente lösungsorientiert einzusetzen.</li> </ul> <p>Schlüsselqualifikationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Auseinandersetzung mit komplexen Fragestellungen aus der Unternehmenspraxis sowie die lösungsorientierte Arbeitsweise im Rahmen der durchgehenden Fallstudie stärkt die Problemlösungskompetenz.</li> <li>• Präsentations- und Diskussionsfähigkeit werden durch die interaktive Gestaltung des Moduls mit Vorlesungen, Diskussionsrunden, Übungen und Ergebnispräsentation geschult.</li> </ul>
Inhalt der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Besondere Herausforderungen des Controllings in mittelständisch geprägten Unternehmen</li> <li>• Einführung in die Fallstudie</li> <li>• Analyse und Bearbeitung von Fallstudien am KMU-Beispielunternehmen u.a. zu folgenden Problemstellungen: strategische Planung, operative Ergebnisplanung und Budgetierung, Marketingcontrolling, Produktionscontrolling, Beteiligungscontrolling</li> </ul>
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<p>Jeweils in aktueller Auflage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klein, Best Practice-Anwendungen im Mittelstand, Haufe Verlag</li> <li>• Littkemann/Derfuß/Holtrup (Hrsg.), Unternehmenscontrolling: Praxishandbuch für den Mittelstand Konzepte, Instrumente, praktische Anwendungen mit durchgängiger Fallstudie, NWB Verlag</li> </ul> <p>Weitere Literaturempfehlungen und Lernmaterialien finden sich im hochschuleigenen Learning Management System (LMS).</p>
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung und Übung mit durchgängiger Fallstudie
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 2 Stunden, anteilig 1 Stunde
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastsprecher etc.)	ggf. Vorträge aus der Praxis

Modulkatalog des Master-Studiengangs  
„Management von kleinen und mittleren Unternehmen“

<b>Nummer und Bezeichnung der Lehrveranstaltung</b>	
<b>KMUM1800 Sonderbilanzen: von der Gründungs- bis zur Liquidationsbilanz</b>	
Art der Lehrveranstaltung	Pflicht
Semester	1. bzw. 2. Fachsemester
Häufigkeit des Angebots der Lehrveranstaltung	Wintersemester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	2,5 ECTS
SWS	2 SWS
Arbeitsaufwand/ Workload	75 h
Name der Hochschullehrer	Prof. Rasa Rollberg
Ziel der Lehrveranstaltung (erwartete Lernergebnisse und zu erwerbende Kompetenzen)	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden sollen in der Lage sein, sich selbstständig in management- und rechnungslegungsbezogene Fragestellungen von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) einzuarbeiten und Lösungsansätze zu entwickeln.</li> <li>• Die Studierenden sollen anhand eines Lebenszyklus erkennen, welche Sonderereignisse zur handelsrechtlichen Sonderberichterstattung in KMU führen können.</li> <li>• Aufbauend auf den Bilanzierungsgrundlagen sollen die Studierenden in der Lage sein, handelsrechtliche Sonderbilanzen aufzustellen.</li> <li>• Die Studierenden müssen die Wirkung unterschiedlicher Sanierungsmaßnahmen beurteilen können, um diese zielgerichtet einsetzen zu können.</li> </ul> <p>Schlüsselqualifikationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Auseinandersetzung mit den komplexen Rechnungslegungssachverhalten stärkt die Problemlösungskompetenz.</li> <li>• Aufgrund der interaktiven Gestaltung von Vorlesung und Übung werden die Studierenden in ihrer Diskussionsfähigkeit trainiert.</li> </ul>
Inhalt der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Phasen des Unternehmenslebenszyklus</li> <li>• Systematik der Sonderbilanzen</li> <li>• Gründungs- und Eröffnungsbilanzen</li> <li>• Umwandungs- und Auseinandersetzungsbilanzen</li> <li>• Finanzplanung bei drohender Zahlungsunfähigkeit, Verlustanzeigebilanz und Überschuldungsstatus</li> <li>• Sanierungsmaßnahmen und ihre Bilanzierung</li> <li>• Insolvenz- und Liquidationsrechnungslegung</li> </ul>
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<p>Jeweils in aktueller Auflage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deubert/Förschle/Störk, Sonderbilanzen – Von der Gründungsbilanz bis zur Liquidationsbilanz, Beck Verlag</li> <li>• Eisele/Knobloch, Technik des betrieblichen Rechnungswesens, Teil C: Sonderbilanzen, Vahlen Verlag</li> <li>• Zdrowomyslaw (Hrsg.), Von der Gründung zur Pleite, Unternehmenslebenszyklus und Management der Unternehmensentwicklung, Deutscher Betriebswirte-Verlag</li> </ul> <p>Weitere Literaturempfehlungen und Lernmaterialien finden sich im hochschuleigenen Learning Management System (LMS).</p>
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung und Übung mit aktuellen Fallstudien
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 2 Stunden, anteilig 1 Stunde
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Besonderes	ggf. Vorträge aus der Praxis

Modulkatalog des Master-Studiengangs  
„Management von kleinen und mittleren Unternehmen“

Modul-Nr.	<b>KMUM1900</b>
Modulbezeichnung	<b>Wahlpflichtfach: Spezielle Fachkompetenzen</b>
Lehrveranstaltungen des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• KMUM1910 Entrepreneurial Finance</li> <li>• KMUM1920 Online-Strategien für den Mittelstand</li> <li>• KMUM1930 Unternehmensberatung</li> <li>• KMUM1940 Internationale Unternehmensbesteuerung</li> <li>• KMUM1950 Internationalisierung im Mittelstand</li> <li>• KMUM1960 Internationale Rechnungslegung</li> </ul> <p>Die Studierenden müssen aus diesem Angebot mindestens <b>zwei</b> Lehrveranstaltungen wählen.</p>
Inhalte des Moduls	Das Modul beinhaltet Lehrveranstaltungen aus unterschiedlichen Bereichen der Betriebswirtschaftslehre, die aufbauend auf dem Wissen der vorherigen Module dennoch einen Einblick in spezielle Themenaspekte der BWL liefern um Interesse zu wecken und fördern.
Lernergebnisse des Moduls	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Studierende vertiefen ihre Einblicke in verschiedene Fachgebiete der BWL, die über die allgemeine Themengebiete zu einer Spezialisierung hinführen und je nach Interesse gewählt werden können. Die Studierenden erkennen auf Grundlage des bisher erworbenen Wissens und analytischer Ansätze Herausforderungen und finden betriebswirtschaftlich nachvollziehbare Lösungsansätze.</li> </ul> <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Studierende sollen in der Lage sein, Methoden und Konzepte, die bereits in Lehrveranstaltungen vermittelt wurden, auf neu definierte Themen- und Problemstellungen selbstständig anwenden zu können.</li> </ul> <p>Schlüsselqualifikationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Studierende sollen in der Lage sein, Informationen aus unterschiedlichen Themengebieten zu sammeln und in Bezug zueinander zu setzen. Es sollen Fähigkeiten erworben werden, Ideen, Probleme und Lösungen zu kommunizieren.</li> </ul>
Studiensemester	1. oder 2. Semester
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über ein Semester.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5 ECTS
Gesamtworkload	150 h
Art des Moduls	Wahlpflicht (2 aus 6)
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul kann in anderen betriebswirtschaftlichen Master-Studiengängen eingesetzt werden.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Studiengangsleitung
Name der/des Hochschullehrer/s der Lehrveranstaltungen	(gemäß Auflistung der Lehrveranstaltungen) Prof. Olaf Ehrhardt Prof. Axel Noack Prof. Rasa Rollberg Prof. Beate Sieven Prof. Artus Hanslik Prof. Rasa Rollberg / Prof. Antje Tramm
Lehrsprache	Deutsch

Modulkatalog des Master-Studiengangs  
„Management von kleinen und mittleren Unternehmen“

Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	siehe <i>Lehrveranstaltungen</i>
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	7%
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	siehe <i>Lehrveranstaltungen</i>

<b>Nummer und Bezeichnung der Lehrveranstaltung</b>	
<b>KMUM1910 Entrepreneurial Finance</b>	
Art der Lehrveranstaltung	Wahlpflicht (2 aus 6)
Semester	1. bzw. 2. Fachsemester
Häufigkeit des Angebots der Lehrveranstaltung	Sommersemester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	2,5 ECTS
SWS	2 SWS
Arbeitsaufwand/ Workload	75 h
Name der Hochschullehrer	Prof. Olaf Ehrhardt
Ziel der Lehrveranstaltung (erwartete Lernergebnisse und zu erwerbende Kompetenzen)	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung eines fachlichen Verständnisses der speziellen Belange einer Finanzierung von Small-Business-Unternehmen</li> <li>• Einblicke in die Ausgestaltung von Finanzierungsverträgen zur Vermeidung von Fehlanreizen</li> <li>• Betrachtung von Ausfallrisiken in unterschiedlichen Entwicklungsphasen und daraus resultierende Konsequenzen für die Portfoliobildung von Venture-Capital-Gesellschaften</li> </ul>
Inhalt der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Finanzierung von Small-Business-Unternehmen in Seed-, Startup-, Development- und Exit-Phase</li> <li>• Venture-Capital-Verträge</li> <li>• Börseneinführungen junger Wachstumsunternehmen</li> <li>• Rolle von Business Angels und Crowd-Finanzierungen (insbesondere Initial coins offerings)</li> <li>• Ausfallrisiken bei Small-Business-Unternehmen</li> <li>• Businesspläne</li> </ul>
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Berger/Udell (1998): The economics of small business finance: The role of private equity and debt markets in the financial growth cycle. <i>Journal of Banking &amp; Finance</i> 22, 613-673.</li> <li>• Kaplan/Strömberg (2003): Financial Contracting Meets the Real World: An Empirical Analysis of Venture Capital Contracts. <i>Review of Economic Studies</i> 70, 281-315.</li> <li>• Smith/Smith, <i>Entrepreneurial Finance: Venture Capital, Deal Structure &amp; Valuation</i>, Combined Academics Publ., in aktueller Auflage.</li> </ul>
Lehr- und Lernmethoden	mehrere Einführungsvorlesungen, Diskussion von Literaturbeiträgen zur Ergänzung der Vorlesungen, Lösung von Fallstudien, Durchführung eines kleineren Projekts
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Dokumentation
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch



Modulkatalog des Master-Studiengangs  
„Management von kleinen und mittleren Unternehmen“

<b>Nummer und Bezeichnung der Lehrveranstaltung</b>	
<b>KMUM1920 Online-Strategien für den Mittelstand</b>	
Art der Lehrveranstaltung	Wahlpflicht (2 aus 6)
Semester	1. bzw. 2. Fachsemester
Häufigkeit des Angebots der Lehrveranstaltung	Sommersemester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	2,5 ECTS
SWS	2 SWS
Arbeitsaufwand/ Workload	75 h
Name der Hochschullehrer	Prof. Axel Noack
Ziel der Lehrveranstaltung (erwartete Lernergebnisse und zu erwerbende Kompetenzen)	Insbesondere für KMU bietet das Internet große Chancen, aber auch große Risiken. Die Lehrveranstaltung soll Studierenden helfen, sich in der dynamischen Online-Welt zu orientieren und sie befähigen, für ihr Unternehmen fachlich fundiert strategische Entscheidungen zu treffen.
Inhalt der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen</li> <li>• Entwicklung des Internet</li> <li>• Aktuelle Trends</li> <li>• Online präsent sein</li> <li>• Homepage</li> <li>• Mobilgeräte</li> <li>• Online verkaufen</li> <li>• Online shops</li> <li>• Multichannel</li> <li>• Online Kunden finden</li> <li>• Suchmaschinen</li> <li>• Werbung</li> <li>• Online Kontakte pflegen</li> <li>• Zielgruppen</li> <li>• Kanäle</li> <li>• Online Geld verdienen</li> <li>• Konzepte</li> <li>• Umsätze</li> <li>• Online Prozesse optimieren</li> <li>• Die Cloud</li> <li>• Sicherheit</li> </ul>
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<p>Jeweils in aktueller Auflage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Düweke/Rabsch, Erfolgreiche Websites: SEO, SEM, Online-Marketing, Usability, Rheinwerk Verlag</li> <li>• Klausnitzer, Das Ende des Zufalls: Wie Big Data uns und unser Leben vorhersagbar macht, Ecowin Verlag</li> <li>• Kreutzer, Praxisorientiertes Online- Marketing, Springer Verlag</li> <li>• Grabs/Banour, Follow me!: Erfolgreiches Social Media Marketing mit Facebook, Twitter und Co, Rheinwerk Verlag</li> </ul> <p>Weitere Literaturempfehlungen finden sich im hochschuleigenen Learning Management System (LMS).</p>
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesungen, Diskussionen, Gruppenarbeit, Fallstudien
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 1 Stunde
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch

Modulkatalog des Master-Studiengangs  
„Management von kleinen und mittleren Unternehmen“

<b>Nummer und Bezeichnung der Lehrveranstaltung</b>	
<b>KMUM1930 Unternehmensberatung</b>	
Art der Lehrveranstaltung	Wahlpflicht (2 aus 6)
Semester	1. bzw. 2. Fachsemester
Häufigkeit des Angebots der Lehrveranstaltung	Sommersemester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	2,5 ECTS
SWS	2 SWS
Arbeitsaufwand/ Workload	75 h
Name der Hochschullehrer	Prof. Rasa Rollberg
Ziel der Lehrveranstaltung (erwartete Lernergebnisse und zu erwerbende Kompetenzen)	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ziel der Lehrveranstaltung ist es, dass die Studierenden die Interdependenzen zwischen Führungsentscheidungen anhand von Fallstudien verstehen lernen und somit ein Bewusstsein für die Zusammenhänge zwischen den einzelnen Funktionsbereichen eines Unternehmens entwickeln. Auf diese Weise werden die Inhalte unterschiedlicher Module des Studiums miteinander verknüpft.</li> <li>• Die Studierenden sind in der Lage, ausgewählte KMU-spezifische Fragestellungen fundiert zu analysieren, hierbei Interdependenzen und praktische Probleme zu identifizieren, diese strukturiert zu lösen sowie die erarbeiteten Lösungsansätze umfassend zu begründen und im Plenum zu präsentieren.</li> </ul> <p>Schlüsselqualifikationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Erkenntnis, dass Lösungskonzepte nicht nur zu erarbeiten, sondern zur Realisierung intern, d.h. gegenüber Mitarbeitern, überzeugend und einfühlsam zu kommunizieren sind, ist Ausgangspunkt dieser Lehrveranstaltung. Daher ist die Präsentation eigener Lösungsansätze wesentlich für diese Veranstaltung.</li> <li>• Die Lehrveranstaltung zielt also nicht nur darauf ab, die betriebswirtschaftlichen Fachkompetenzen zu erweitern, sondern auch Sozial- und Kommunikationskompetenzen zu stärken. Die Studierenden werden in ihrer Diskussionsfähigkeit trainiert, d.h. in die Lage versetzt, Standpunkte zu kommunizieren und zu vertreten, abweichende Ansichten zu reflektieren und konstruktiv zu kritisieren sowie mit der Kritik anderer umzugehen.</li> </ul>
Inhalt der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rahmenbedingungen, Bedeutung und Herausforderungen von KMU und ihrer Beratung,</li> <li>• Leistungsangebot und Prozess der Unternehmensberatung,</li> <li>• ausgewählte Fallstudien aus der Mittelstandsberatungspraxis, die Führungsentscheidungen wie beispielsweise Strategie-, Unternehmensstruktur-, Standort-, Nachfolge-, Investitions-, Devestitions-, Finanzierungsentscheidungen u. ä. verlangen.</li> </ul>
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<p>Jeweils in aktueller Auflage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kersting/Bitzer/Dupierry, Nachfolgemanagement in Familienunternehmen, Erich Schmidt Verlag</li> <li>• Sommerlatte/Mirow/Niedereichholz/von Windau (Hrsg.), Handbuch der Mittelstandsberatung, Erich Schmidt Verlag</li> <li>• Wöber/Siebenlist, Sanierungsberatung für Mittel- und Kleinbetriebe, Erich Schmidt Verlag</li> </ul>

Modulkatalog des Master-Studiengangs  
„Management von kleinen und mittleren Unternehmen“

	Weitere Literaturempfehlungen und Lernmaterialien finden sich im hochschuleigenen Learning Management System (LMS).
Lehr- und Lernmethoden	seminaristischer Unterricht mit Fallstudien sowie studentische Präsentationen (ggf. in Gruppen)
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Präsentation
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Besonderes	Ggf. Vorträge aus der Praxis

<b>Nummer und Bezeichnung der Lehrveranstaltung</b>	
<b>KMUM1940 Internationale Unternehmensbesteuerung</b>	
Nr. der Lehrveranstaltung	KMUM1940 Internationale Unternehmensbesteuerung
Art der Lehrveranstaltung	Wahlpflicht (2 aus 6)
Semester	1. bzw. 2. Fachsemester
Häufigkeit des Angebots der Lehrveranstaltung	Sommersemester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	2,5 ECTS
SWS	2 SWS
Arbeitsaufwand/ Workload	75 h
Name der Hochschullehrer	Prof. Beate Sieven
Ziel der Lehrveranstaltung (erwartete Lernergebnisse und zu erwerbende Kompetenzen)	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertieftes und umfassendes Verständnis sowie Handlungskompetenz auf dem Gebiet der Internationalen Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre.</li> <li>• Die Studierenden werden befähigt, steuerliche Handlungsalternativen bei der Gestaltung unternehmerischer Auslandsaktivitäten zu erfassen und entsprechende Wahlentscheidungen zu begründen und das geltende Internationale Steuerrecht kritisch zu würdigen.</li> </ul> <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beherrschung und Anwendung der einschlägigen Verfahren zur eigenständigen Bearbeitung komplexer Sachverhalte, insb. bei der Besteuerung grenzüberschreitender Unternehmensaktivitäten sowie deren steuerlicher Implikationen.</li> </ul>
Inhalt der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Besteuerung der internationalen Unternehmenstätigkeit</li> <li>• Steuerliche Behandlung der grenzüberschreitenden Steuerplanung</li> </ul>
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<p>Jeweils in aktueller Auflage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grotherr, Handbuch der internationalen Steuerplanung, NWB Verlag</li> <li>• Jacobs, Internationale Unternehmensbesteuerung, Beck Verlag</li> <li>• Mössner et al., Steuerrecht international tätiger Unternehmen, Otto Schmidt Verlag</li> <li>• Wilke, Lehrbuch Internationales Steuerrecht, NWB Verlag</li> </ul> <p>Weitere Literaturempfehlungen und Lernmaterialien finden sich im hochschuleigenen Learning Management System (LMS).</p>
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesungen mit Gruppenarbeit, aktuelle Fallstudien
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 1 Stunde
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Besonderes	ggf. Vorträge aus der Praxis

Modulkatalog des Master-Studiengangs  
„Management von kleinen und mittleren Unternehmen“

<b>Nummer und Bezeichnung der Lehrveranstaltung</b>	
<b>KMUM1950 Internationalisierung im Mittelstand</b>	
Art der Lehrveranstaltung	Wahlpflicht (2 aus 6)
Semester	1. bzw. 2. Fachsemester
Häufigkeit des Angebots der Lehrveranstaltung	Sommersemester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	2,5 ECTS
SWS	2 SWS
Arbeitsaufwand/ Workload	75 h
Name der Hochschullehrer	Prof. Artus Hanslik
Ziel der Lehrveranstaltung (erwartete Lernergebnisse und zu erwerbende Kompetenzen)	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden lernen wesentliche Entscheidungsbereiche im internationalen Management aus Sicht kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) kennen.</li> </ul> <p>Schlüsselqualifikationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Relevanz und Bedeutung der internationalen Marktbearbeitung für KMU und Mittelstandsunternehmen im Wettbewerb um den Kunden in Heimat- und Auslandsmärkten erkennen.</li> <li>• Problemlösungskompetenzen bei ausgewählten Planungs- und Steuerungsaufgaben in der internationalen Marktbearbeitung von KMU stärken.</li> <li>• Selbstmanagement, Präsentationskompetenzen und Umsetzungsorientierung in der Anwendung der erlernten Inhalte stärken.</li> </ul>
Inhalt der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Internationalisierung und Globalisierung der Produktmärkte</li> <li>• Problemfelder der Internationalisierung</li> <li>• Eigenschaften von KMU und mittelständischen Unternehmen im Kontext der Internationalisierung</li> <li>• Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) in internationalen Märkten</li> <li>• Handlungsoptionen von KMU</li> </ul>
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Brouthers, L.E. u.a., Key factors for successful export performance for small firms, Journal of International Marketing, Jg. 17, H. 3., S. 21-38.</li> </ul> <p>Jeweils in aktueller Auflage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bijaoui, SME in an area of globalization: International Business and Market Strategies, Palgrave Macmillan</li> <li>• Hanslik, Internationaler Markteintritt von KMU in China, Springer Verlag</li> <li>• Schmidt (Hrsg.), Management der Internationalisierung, Springer Verlag</li> </ul> <p>Weitere Literaturempfehlungen und Lernmaterialien finden sich im hochschuleigenen Learning Management System (LMS).</p>
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesungen mit Gruppenarbeiten, seminaristischer Unterricht, Fallstudienanalysen und Übungen, ggf. Planspiele
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Projektarbeit mit Dokumentation und Präsentation
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastsprecher etc.)	Ggf. Vorträge aus der Praxis

Modulkatalog des Master-Studiengangs  
„Management von kleinen und mittleren Unternehmen“

<b>Nummer und Bezeichnung der Lehrveranstaltung</b>	
<b>KMUM1960 Internationale Rechnungslegung</b>	
Art der Lehrveranstaltung	Wahlpflicht (2 aus 6)
Semester	1. bzw. 2. Fachsemester
Häufigkeit des Angebots der Lehrveranstaltung	Sommersemester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	2,5 ECTS
SWS	2 SWS
Arbeitsaufwand/ Workload	75 h
Name der Hochschullehrer	Prof. Rasa Rollberg / Prof. Anje Tramm
Ziel der Lehrveranstaltung (erwartete Lernergebnisse und zu erwerbende Kompetenzen)	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden verstehen die Bedeutung von full IAS/IFRS und von IFRS for SMEs einerseits für KMU als Adressaten und andererseits für KMU als möglichen Anwendern dieser Vorschriften.</li> <li>• Die Studierenden beherrschen die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden nach IAS/IFRS und sind in der Lage, eigenständig praxisnahe Sachverhalte nach IAS/IFRS bilanziell zu würdigen.</li> <li>• Sie kennen die wesentlichen Unterschiede zwischen der Rechnungslegung nach dem deutschen Handelsrecht, nach full IAS/IFRS und nach IFRS for SMEs und können diese theoretisch würdigen. Demzufolge sind sie befähigt, mögliche Auswirkungen bei einem Wechsel des Rechnungssystem einzuschätzen.</li> <li>• Sie sind in der Lage, die Jahresabschlüsse nach IAS/IFRS zu lesen und bilanzpolitische Gestaltungsspielräume und -maßnahmen der Unternehmensführung zu erkennen.</li> <li>• Da einerseits die IAS/IFRS für die interne Unternehmenssteuerung zunehmend an Bedeutung gewinnen und andererseits die Informationen des Controllings vermehrt zur IFRS-Bilanzierung herangezogen werden, gelingt es den Studierenden, ihre Fachkenntnisse im externen und internen Rechnungswesen zu erweitern und ein vertieftes Verständnis für die zwischen ihnen bestehenden Zusammenhänge zu entwickeln.</li> </ul> <p>Schlüsselqualifikationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Auseinandersetzung mit den komplexen Rechnungssystemen stärkt die Problemlösungskompetenz.</li> <li>• Aufgrund der interaktiven Gestaltung von Vorlesung und Übung werden die Studierenden in ihrer Diskussionsfähigkeit trainiert.</li> </ul>
Inhalt der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedeutung von full IAS/IFRS und IFRS for SMEs einerseits für KMU als Adressaten u. andererseits für KMU als möglichen Anwendern dieser Vorschriften</li> <li>• Ansatz, Bewertung, Ausweis und Berichterstattung nach full IAS/IFRS und IFRS for SMEs</li> <li>• Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen der Rechnungslegung nach dem deutschen Handelsrecht, full IAS/IFRS und IFRS for SMEs</li> </ul>

Modulkatalog des Master-Studiengangs  
„Management von kleinen und mittleren Unternehmen“

	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zusammenhänge zwischen dem internen und externen Rechnungswesen anhand von ausgewählten Bilanzierungssachverhalten nach IAS/IFRS</li> </ul>
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<p>Jeweils in aktueller Auflage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Federmann/Müller, Bilanzierung nach Handelsrecht, Steuerrecht und IAS/IFRS, Erich Schmidt Verlag</li> <li>Kirsch, Einführung in die internationale Rechnungslegung nach IFRS, NWB Verlag</li> <li>Kirsch, IFRS-Rechnungslegung für kleine und mittlere Unternehmen, NWB Verlag</li> <li>Neitz/Hundt, Grundlagen des Rechnungswesens nach HGB und IFRS, Sternenfels Verlag</li> <li>Petersen/Bansbach/Dornbach (Hrsg.), IFRS Praxishandbuch, Vahlen</li> <li>Lüdenbach/Christian, IFRS Essentials: Regeln, Fälle, Lösungen, Haufe Verlag</li> </ul> <p>Weitere Literaturempfehlungen und Lernmaterialien finden sich im hochschuleigenen Learning Management System (LMS).</p>
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung und Übung mit aktuellen Fallstudien
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 1 Stunde
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastsprecher etc.)	ggf. Vorträge aus der Praxis

Modulkatalog des Master-Studiengangs  
„Management von kleinen und mittleren Unternehmen“

Modul-Nr.	<b>KMUM2000</b>
Modulbezeichnung	<b>Interdisziplinäre Projekte / Seminare</b>
Lehrveranstaltungen des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• KMUM2010 – Projekt Sommersemester</li> <li>• KMUM2020 – Projekt Wintersemester</li> </ul>
Inhalte des Moduls	Das Modul beinhaltet sowohl theoretische als auch praktische Aspekte des Lernens in Kleingruppen. Die konkreten Inhalte werden durch die jeweiligen Projekt- und Seminarangebote definiert. Die Fach- und Methodenkompetenz in hohen Maße von Interdisziplinarität geprägt.
Lernergebnisse des Moduls	<p>Fach- und Methodenübergreifende Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auf Grund des projektypischen Charakters der Lehrveranstaltungen erfolgt die gezielte Verbindung von theoretischem Wissen und der praktischen Umsetzungen in realen Aufgabenstellungen aus der Wirtschaft.</li> <li>• Diese Qualifikation beinhaltet, dass die Studierenden in der Lage sind Informationen, Modelle, Prozesse, Thesen, Argumente, Bewertungen und Lösungen schriftlich und mündlich zu kommunizieren.</li> </ul> <p>Schlüsselqualifikationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die sozialen Kompetenzen der Teilnehmer werden trainiert und ausgebaut, so dass die Studierenden eine gefestigte Basis der Kommunikation und Rhetorik nachweisen können.</li> <li>• Studierende sollen in der Lage sein, Informationen aus unterschiedlichen Themengebieten zu sammeln und in Bezug zueinander zu setzen. Es sollen Fähigkeiten erworben werden, Ideen, Probleme und Lösungen zu kommunizieren.</li> </ul>
Studiensemester	1. und 2. Semester
Dauer des Moduls	Modul erstreckt sich über zwei Semester.
Häufigkeit des Angebots	Die Lehrveranstaltungen werden einmal im Studienjahr angeboten: KMUM2010-Lehrveranstaltungen jeweils im Sommersemester, KMUM2020-Lehrveranstaltungen jeweils im Wintersemester.
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	10 ECTS
Gesamtworkload	300 h
Art des Moduls	Wahlpflicht
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul kann in anderen betriebswirtschaftlichen Master-Studiengängen eingesetzt werden.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Studiengangsleitung
Name der/des Hochschullehrer/s der Lehrveranstaltungen	verschiedene Dozenten je nach Angebot des Semesters
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Der jeweilige Prüfer legt die Prüfungsleistung jeweils zu Beginn des Semesters fest und gibt sie in der Veranstaltung bekannt.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6%
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Seminar, Gruppenarbeit, interaktive Teamarbeit, Selbststudium



Modulkatalog des Master-Studiengangs  
„Management von kleinen und mittleren Unternehmen“

Modul-Nr.	<b>KMUM3000</b>
Modulbezeichnung	<b>Master-Thesis</b>
Inhalte des Moduls	KMUM3010 – Master Seminar KMUM3020 – Master Thesis KMUM3030 – Kolloquium.
Lernergebnisse des Moduls	Mit der Master-Abschlussarbeit und deren Verteidigung im Kolloquium soll der Kandidat zeigen, dass er in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein fachspezifisches Problem selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen. Er stellt damit sowohl sein wissenschaftliches Niveau als auch seine Problemlösungskompetenz unter Beweis und qualifiziert sich für den Fall, dass die Arbeit in einem Unternehmen geschrieben wird, häufig auch für Managementaufgaben in eben diesem Unternehmen.
Studiensemester	3. Semester
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über ein Semester.
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	30 ECTS
Gesamtworkload	900 h
Art des Moduls	Pflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	55 ECTS
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Die Bewertung der Master-Abschlussarbeit und des Kolloquiums erfolgt durch zwei Prüfer. Gem. § 39 Abs. 2 RPO werden zu Prüfern nur Professoren sowie gemäß § 36 Absatz 4 Satz 1 des Landeshochschulgesetzes andere an der Hochschule hauptberuflich tätige wissenschaftliche und künstlerische Personen, Lehrbeauftragte und in der beruflichen Praxis und Ausbildung erfahrene Personen bestellt. Prüfungsleistungen dürfen nur von Personen bewertet werden, die selbst mindestens die durch die Prüfung festzustellende oder eine gleichwertige Qualifikation besitzen.
Name der/des Hochschullehrer/s der Lehrveranstaltungen	siehe <i>Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche</i>
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Dokumentation (Master-Arbeit), mündliche Prüfung (Kolloquium), Masterseminar (unbenotete Präsentation)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	In die Note des Moduls Master-Thesis geht zu 80% die Bewertung der Masterarbeit und zu 20% die Bewertung des Kolloquiums ein.
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Bei der Master-Thesis handelt es sich um die eigenständige, durch Beratung unterstützte, individuelle Verfassung einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit. Das Kolloquium findet in Form einer hochschulöffentlichen Veranstaltung statt, sofern der Studierende nicht widerspricht bzw. das jeweilige Thema unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden muss.

Modulkatalog des Master-Studiengangs  
„Management von kleinen und mittleren Unternehmen“

<b>Nummer und Bezeichnung der Lehrveranstaltung</b>	
<b>KMUM3010 Master-Seminar</b>	
Art der Lehrveranstaltung	Pflicht
Semester	3. Semester
Häufigkeit des Angebots der Lehrveranstaltung	jedes Semester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5 ECTS
SWS	2 SWS
Arbeitsaufwand/ Workload	150 h
Name der Hochschullehrer	Prof. Olaf Ehrhardt
Ziel der Lehrveranstaltung (erwartete Lernergebnisse und zu erwerbende Kompetenzen)	Das Masterseminar zielt auf einen inhaltlichen Austausch der Studierenden, die ihre Master-Thesis beginnen. Ziel ist die Sicherstellung eines hohen wissenschaftlichen Niveaus der Master-Thesis, sowie der Nachweis, dass die Studierenden in betriebs- und volkswirtschaftlichen Zusammenhängen denken können.
Inhalt der Lehrveranstaltung	Das Masterseminar beinhaltet einen interdisziplinären kommunikativen Austausch aller Thesis-Kandidaten. Sie haben hier die Möglichkeit, vor Beginn der wissenschaftlichen Arbeit, ihr Konzept mit Kommilitonen und Prüfern zu diskutieren. Die Teilnehmer erstellen ein Thesenpapier und stellen ihre Themen, sowie das methodische Vorgehen vor. Eine kritische Diskussion soll vor allem die jeweiligen betriebs- und volkswirtschaftlichen Zusammenhänge der Thematik aufzeigen. Mit dieser Konzeption ist das Masterseminar gleichzeitig Lehrveranstaltung und Informationsbasis für ein Qualitätsmanagement.
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Die benötigte Literatur ist von den Studierenden selbstständig zu recherchieren. Dabei sollte auf Angemessenheit, Relevanz und Aktualität sowie auf eine ausreichende Bandbreite und wissenschaftliche Tiefe geachtet werden.
Lehr- und Lernmethoden	Seminar
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Präsentation (unbenotet)
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch

<b>Nummer und Bezeichnung der Lehrveranstaltung</b>	
<b>KMUM3020 Master-Thesis</b>	
Art der Lehrveranstaltung	Pflicht
Semester	3. Semester
Häufigkeit des Angebots der Lehrveranstaltung	jedes Semester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	20 ECTS
SWS	keine
Arbeitsaufwand/ Workload	600 h
Name der Hochschullehrer	Erstgutachter / Zweitgutachter
Ziel der Lehrveranstaltung (erwartete Lernergebnisse und zu erwerbende Kompetenzen)	Die Master-Thesis ist eine Prüfungsarbeit, die das Master-Studium abschließt.

Modulkatalog des Master-Studiengangs  
„Management von kleinen und mittleren Unternehmen“

	Die Thesis soll zeigen, dass die Kandidatin oder der Kandidat in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein fachspezifisches Problem selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.
Inhalt der Lehrveranstaltung	Die Master-Thesis ist eine wissenschaftliche Arbeit.
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Die zur Anfertigung der Master-Thesis benötigte Literatur ist von den Studierenden selbstständig zu recherchieren. Dabei sollte auf Angemessenheit, Relevanz und Aktualität sowie auf eine ausreichende Bandbreite und wissenschaftliche Tiefe geachtet werden.
Lehr- und Lernmethoden	wissenschaftliche Arbeit, abhängig von der Themenstellung
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Dokumentation
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch

<b>Nummer und Bezeichnung der Lehrveranstaltung</b>	
<b>KMUM3030 Kolloquium</b>	
Art der Lehrveranstaltung	Pflicht
Semester	3. Semester
Häufigkeit des Angebots der Lehrveranstaltung	jedes Semester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5 ECTS
SWS	keine
Arbeitsaufwand/ Workload	150 h
Name der Hochschullehrer	Erstgutachter / Zweitgutachter
Ziel der Lehrveranstaltung (erwartete Lernergebnisse und zu erwerbende Kompetenzen)	Das Kolloquium ist eine fächerübergreifende mündliche Prüfung, ausgehend vom Themenkreis der Master-Thesis, und ist die letzte Prüfungsleistung, welche das Studium abschließt.
Inhalt der Lehrveranstaltung	Die Kandidatin oder der Kandidat soll darin zeigen, dass sie/er in einem Vortrag <ol style="list-style-type: none"> <li>1. die Ergebnisse der Arbeit selbstständig erläutern und vertreten kann,</li> <li>2. darüber hinaus in der Lage ist, mit dem Thema der Arbeit zusammenhängende andere Probleme des Faches zu erkennen und Lösungsmöglichkeiten aufzuzeigen und</li> <li>3. bei der Bearbeitung gewonnene wissenschaftliche Erkenntnisse auf Sachverhalte des Bereiches der künftigen Berufstätigkeit anwenden kann.</li> </ol>
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Die zur Anfertigung der Master-Thesis benötigte Literatur ist von den Studierenden selbstständig zu recherchieren. Dabei sollte auf Angemessenheit, Relevanz und Aktualität sowie auf eine ausreichende Bandbreite und wissenschaftliche Tiefe geachtet werden.
Lehr- und Lernmethoden	abhängig von der Themenstellung
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Präsentation und mündliche Prüfung
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch